

# Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE  
(F)



ELST (NL)



KANGASALA  
(FIN)

PARTNER  
STÄDTE

10. Jahrgang  
18. Februar 2011  
Nr.

2

## Neubürger-Empfang der Stadt Zulpich



Bericht siehe Innenteil  
Seite 2

Historie Smurfit Kappa  
siehe Innenteil Seite 11 bis 13

# NEUBÜRGER-EMPFANG

Zülpich wurde im Jahr 2010 für zahlreiche Menschen zur neuen Heimat.

Es ist schon zur lieb gewordenen Tradition geworden, dass die Neubürgerinnen und Neubürger beim sogenannten „Neubürger-Empfang“ von Herrn Bürgermeister Bergmann begrüßt werden. Gleichzeitig haben Vereine, Institutionen und Einrichtungen die Möglichkeit, sich den Neubürgern vorzustellen und über „Events und Highlights“ sowie „Land und Leute“ zu informieren.

Alle Neubürgerinnen und Neubürger, die in 2010 nach Zülpich zugezogen sind, lädt Bürgermeister Albert Bergmann daher herzlich zu einem Empfang am

**Sonntag, 20. März 2011, 11.00 Uhr,  
in die „Karl-von-Lutzenberger-Realschule“ Zülpich,  
Blayer Straße,**

ein.

Hier werden Sie Gelegenheit haben, mit Vertretern der Vereine und Institutionen, mit Damen und Herren des Rates der Stadt Zülpich sowie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen und persönliche Kontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltung wird auch in diesem Jahr wieder von SchülerInnen der Realschule musikalisch und von Kindern des Kindergartens Bessenich tänzerisch umrahmt. Ebenso ist auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt.

Vereine und Institutionen, die sich bei dieser Veranstaltung präsentieren möchten, setzen sich bitte mit Herrn Woop, Rathaus, Tel. 02252/52-251, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Verbindung.

# Amtliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung

### Widerspruch zu Melderegisterauskünften nach dem Meldegesetz NRW (MG NRW)

Gemäß § 35 Abs. 1 MG NRW darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen oder unmittelbaren Wahlen von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Landrätinnen und Landräten in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über folgende Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

1. Vor- und Familiennamen
2. ggf. Doktorgrad
3. Anschriften

Gemäß § 35 Abs. 2 MG NRW dürfen Auskünfte nach Maßgabe des Absatzes 1 im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden sowie mit Bürgerentscheiden den Antragstellern und Parteien erteilt werden. Die Auskünfte dürfen bei Volksbegehren vom Tag der Veröffentlichung der Zulassung der Listenauslegung bis zum Ablauf der Eintragungs- oder Nachfrist und bei Volksentscheiden vom Tage der Veröffentlichung des Abstimmungstages bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden. Bei Bürgerentscheiden dürfen die Auskünfte vom Tage der Entscheidung, nach der einem zulässigen Bürgerbegehren nicht entsprochen wird, bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden.

Gemäß § 35 Abs. 6 MG NRW haben die Betroffenen das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Das Widerspruchsrecht steht den Betroffenen ab der Vollendung des 15. Lebensjahres zu. Sie bedürfen hierzu nicht der Einwilligung oder Genehmigung des Personensorgeberechtigten. Auf das Widerspruchsrecht wird hiermit hingewiesen.

### Einwilligung zu Melderegisterauskünften nach dem Meldegesetz NRW (MG NRW)

Gemäß § 35 Abs. 3 MG NRW darf die Meldebehörde Mitgliedern parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk eine Melderegisterauskunft über Alters- (ab dem 70. Geburtstag) und Ehejubiläen (ab dem 50jährigen Ehejubiläum) von Einwohnern nach deren Einwilligung erteilen. Die genannten Auskünfte dürfen sich nur beziehen auf:

1. Vor- und Familiennamen
2. Doktorgrad
3. Anschriften
4. Tag und Art des Jubiläums

Gemäß § 35 Abs. 4 MG NRW darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zum Zweck der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern Auskunft über

1. Vor- und Familiennamen
2. Doktorgrad
3. Anschriften

sämtlicher Einwohner erteilen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Übermittlung der Daten ist nur zulässig, sofern die Betroffenen zuvor schriftlich eingewilligt haben.

Der Widerspruch bzw. die Einwilligung ist schriftlich bei der Stadt Zülpich, Bürgerbüro, Markt 21, 53909 Zülpich einzureichen.

Stadt Zülpich

Zülpich, 02.02.2011

Der Bürgermeister

In Vertretung

Hürtgen (Beigeordneter)

## BEKANNTMACHUNG

Die 7. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Timm Fischer am Dienstag 01.03.2011, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

### Tagesordnung:

#### A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
4. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

#### B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

5. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
6. Durchführung von Prüfungen
  - Belegprüfung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Zülpich im Haushaltsjahr 2010
  - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben nach SGB XII (Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
  - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge der durch Satzung zur Durchführung übertragenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung und dem Erlass von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen
  - Prüfungsaufgaben im Rahmen des Konjunkturpaketes II
7. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
8. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Zülpich, 24.01.2011

Albert Bergmann

Bürgermeister

## RECHTSANWÄLTE

**Ruth Becker-Prox**  
Fachwältin für  
Familienrecht

Ehescheidung  
Unterhalt  
Zugewinnausgleich  
Umgangs-/Sorgerecht  
Ehewidmung  
Wohnungszuweisung  
Eheverträge

**Markus Schlesier**  
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht  
Kündigungsschutz  
Vergütung  
Zeugnisrecht

Familienrecht  
Strafrecht

**Daniel Radermacher**  
Rechtsanwalt

Erbrecht  
Arzt Haftungsrecht  
Verkehrs-/Unfallrecht  
Mietrecht

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen

Zeinhofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31  
gegenüber der Sparkasse Düren

# Hubert Schmitz GmbH

## Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM  
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m<sup>2</sup>.  
Fragen **SIE** nach unseren günstigen Angeboten!!!



## BEKANNTMACHUNG

Die 5. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Karl Teichmann am Dienstag, 15.03.2011, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

### Tagesordnung:

#### A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Ortsumfahrung B 265 Weiler in der Ebene;  
- Vorstellung des aktuellen Planungsstandes durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionniederlassung Vile-Eifel
4. Beschlusskontrolle
5. **Bauleitpläne**
- 5.1 Antrag der Christengemeinschaft KdöR zur Errichtung eines Kirchengebäudes in der Nähe des Hauses Bollheim in Oberelvenich

#### 6. Denkmalpflege

- 6.1 Ministerentscheidung im Anrufungsverfahren gem. § 12 Abs. 4 DSchG NW: Eintragung des Bodendenkmals Eu 291 "Römischer Vicus Zülpich" in die Denkmalliste
7. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
8. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

#### B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

9. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
10. Beschlusskontrolle
11. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
12. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Zülpich, 08.02.2011

Albert Bergmann

Bürgermeister

## Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses findet statt am Donnerstag, 17.03.2011, in der Martinskirche, Zülpich.

Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister

Albert Bergmann



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

**Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb**

Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich

Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74

Internet: [www.biertz-zuelpich.de](http://www.biertz-zuelpich.de)

## Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte  
Fachanwälte  
Gärtner  
Schulze & Kollegen  
Köln Brühl Zülpich



Heino Schulze  
Rechtsanwalt

Moselstrasse 52  
53909 Zülpich-  
Ülpenich

Tel. 02252 835486  
Fax 02252 835487

Zertifizierter  
Testamentsvollstrecker  
(AGT und DVEV)

Fachanwalt  
für Arbeitsrecht

[www.ra-erbrecht.net](http://www.ra-erbrecht.net)

[www.ra-arbeitsrecht.net](http://www.ra-arbeitsrecht.net)

## Haushaltssatzung und Bekanntmachung

der Haushaltssatzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden für das Haushaltsjahr 2011

### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW. S. 514) und des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV. NRW. S. 245) sowie des § 6 der Satzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden vom 26.07.1972 hat die Verbandsversammlung des Musikschulzweckverbandes Schleiden am 06.12.2010 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Musikschulzweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

#### im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge	707.150,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	706.030,00 €

#### im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	707.150,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	703.630,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	2.000,00 €

#### § 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 105.000,- € festgesetzt.

## § 5

Die nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben des Zweckverbandes werden zu 75 % nach der Durchschnittszahl der Schüler zum Stichtag 01. Oktober der dem Haushaltsjahr vorhergehenden letzten 3 Jahre und zu 25 % nach den Umlagegrundlagen der Kreisumlage des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres auf die Verbandsmitglieder verteilt. Der Hebesatz der Verbandsumlage wird

- soweit die Umlage nach der Schülerzahl erhoben wird, auf 40,64306 € je Schüler,
- soweit die Umlage nach den Steuerkraftzahlen und den Schlüsselzuweisungen der Verbandsmitglieder erhoben wird, auf 0,018924844 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

## § 6

Die haushaltsrechtlichen Vermerke sind Bestandteil des Haushaltsplanes.

### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit bekanntgemacht. Der Landrat hat mit Verfügung vom 17.12.2010 die Genehmigung gem. § 77 GO in Verbindung mit § 19 Abs. 2 Satz 2 GkG erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist,
- der Verbandsvorsteher den Satzungsbeschluss vorher beanstandet hat und
- der Form- und Verfahrensmangel gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Schleiden, den 19.01.2011

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung

Gez. Pracht

## BEKANNTMACHUNG

### Weitergabe der Altersjubiläen an Presse und Mitglieder kommunaler Vertretungskörperschaften.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Meldegesetz ist vorgeschrieben, dass Ihr Geburtstag nur dann weitergegeben werden darf, wenn Sie zuvor schriftlich Ihre Einwilligung zur Weitergabe gegeben haben (§ 35 Abs. 3 des Meldegesetzes).

Die Weitergabe von Jubiläen beispielsweise an den Bürgermeister zwecks Gratulation kann jedoch auch weiterhin ohne **vorhergehende Einwilligung** des betroffenen Einwohners erfolgen.

#### Wichtig für den Jahrgang 1941:

Wenn Sie an einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages (ab 70 Jahre), der im Jahr 2011 erstmals eventuell zur Veröffentlichung ansteht, einverstanden sind, füllen Sie bitte die unten stehende Erklärung aus und senden sie unterschrieben an die Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Markt 21, 53909 Zülpich, zurück.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht werden soll, brauchen Sie nichts zu unternehmen.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann

Bürgermeister

Bitte hier abtrennen:



#### Absenderangaben:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

53909 Zülpich

#### Einverständniserklärung:

Gem. § 35 Abs. 3 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13.07.1982 in der derzeit gültigen Fassung gebe ich hiermit mein Einverständnis zur Weitergabe meiner Alters- und Ehejubiläumsdaten an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk.

\_\_\_\_\_

Unterschrift

## Einladung

### zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Langendorf

Am Donnerstag, dem 12. Mai 2011, 20.00 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Ecke Eifelstraße/Schulstraße, Zülpich-Langendorf, eine Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Langendorf statt.

Zu dieser Versammlung werden alle Eigentümer (Jagdgenossen) der Flächen, die in dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk liegen, eingeladen.

#### Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
- Feststellung des Stimmrechts
- Erfahrungen mit Jagdpachtauszahlungen nach der Flurbereinigung
- Neuwahl des Jagdvorstehers und des Stellvertreters
- Wahl der Rechnungsprüfer
- Verschiedenes

Zülpich, den 12. Januar 2011

Manfred Vetter

Jagdvorsteher

## Bekanntmachung

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 01.10.1979 (GV NW, S. 621 SGV NW 202) in Verbindung mit § 4 EigVO.NW und § 4 der Betriebssatzung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim vom 22.09.1999 in den jetzt gültigen Fassungen, hat die Verbandsversammlung des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim mit Beschluss vom 29.11.2010 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

### § 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wird im

- Erfolgsplan auf 1.026.600 € im Ertrag  
und 1.026.600 € im Aufwand
- Vermögensplan auf 664.200 € in der Einnahme  
und 664.200 € in der Ausgabe festgesetzt.

### § 2

Kredite werden in Höhe von 314.200 EUR veranschlagt.

### § 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf € 500.000.

### § 4

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 266.700 € veranschlagt.

#### Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan wurde am 30.11.2010 gem. § 80 GO.NW der Aufsichtsbehörde angezeigt. Mit Verfügung vom 14.12.2010 macht die Aufsichtsbehörde keine Bedenken geltend.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,



**Lydia Albert**  
leitende Pflegefachkraft

Ab 1. Juni 2009 u. a.

**PFLEGEFACH-  
BERATUNGS-  
ZENTRUM**

Kölnstr. 22  
53909 Zülpich  
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04  
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05  
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42  
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net  
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!  
Vermittlung von Haus-Notruf!

- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,  
 c) der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder  
 d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Nideggen, den 20.01.2011

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung:  
 (Reuter)

## Der Bürgermeister informiert

### Sprechtag des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am **Donnerstag, den 24. Februar 2011, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Dorfhalle in Niederelvenich, Wichtericher Straße.**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr  
 Albert Bergmann  
 Bürgermeister

### Besuchszeiten

**an den Karnevalstagen 2011 bei der Stadtverwaltung Zülpich**

Die Büros der Stadtverwaltung Zülpich sind an den Karnevalstagen für das Publikum wie folgt geöffnet: **Weiberfastnacht, 03.03.2011, von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr.**

Die Stadtkasse hält am Mittwoch, 02.03.2011, von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Kasse für den Barzahlungsverkehr geöffnet. An Weiberfastnacht bleibt die Barkasse geschlossen.

**Rosenmontag, 07.03.2011, ist die Verwaltung geschlossen.**

**Karnevalsdienstag, 08.03.2011, sind die Büros einschließlich des Bürgerbüros nur vormittags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.**

### Rentenberatung

**in Zülpich am 24. Februar 2011**

Am o. g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im **Rathaus** zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

## Sozialberatung

**Orientierung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen**

**Beratung**

Montag 08:30 – 11:00 Uhr, Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

**Kontakt**

Stadtverwaltung Zülpich, **2. Etage - Raum 221**

Marion Linden-Knack, Dipl. Sozialpädagogin

Tel. 02252/ 52218, E-mail: mlindenknack@stadt-zuelpich.de

Die Allgemeine Soziale Beratung der Stadt Zülpich bietet

- Beratung und Information für Menschen mit sozialen, finanziellen, familiären und persönlichen Fragen / Problemen
- Erarbeitung und Vermittlung von speziellen Hilfemöglichkeiten (z. B. Schuldnerberatung, Erziehungs-, Ehe- und Familienberatung, Suchtberatung)

Die Gespräche sind kostenlos und unabhängig von Konfession, Nationalität und Weltanschauung und auf Wunsch anonym.

## Vorankündigung

**Zülpicher Chlodwiglauf**



**Termin: Sonntag, 10.04.2011**  
 (Details unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de))



**Zülpicher Seefest**

**Termin: 02. und 03.07.2011**



**Zülpicher Triathlon 2011**

**Termin: 27. und 28.08.2011**  
 am Zülpicher Wassersportsee

**Tour de Tolbiac**



**Termin: Sonntag, 10.07.2011**



**Fußpflagestudio Walbrodt**  
 Angelika Walbrodt

**Terminvereinbarung empfohlen:**  
 Mobil: (01 78) 4 02 66 46 · Tel. (02252) 837 0860

Schumacherstr. 12 · 53909 Zülpich

Öffnungszeiten:  
 Mo, Di, Do + Fr  
 8.00 - 18.00 Uhr  
 Mi nur Außendienst  
 So nach Vereinbarung

Ich ziehe um!  
 Ab März 2011:  
 Münsterstraße 13  
 in Zülpich.



# MÖRCHEN

## IMMOBILIEN GmbH

### WIR SUCHEN STÄNDIG:

- Kauf- und Mietobjekte für vorgemerkte Kunden
- Baugrundstücke für unsere Bauherren

Tel.: 02252/835667  
www.moerchenimmo.de



## Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

### Bereich Abfallentsorgung

#### Wilde Müllablagerungen bei Enzen

Es gibt immer wieder Leute, die ihren Müll einfach so in der Landschaft entsorgen. „Wir haben in der Tat eine verkehrte Welt, zumal was die Bandbreite des wilden Müll betrifft“, äußerte sich Ortsvorsteher Leo Wolter gegenüber der Verwaltung, als er in Eigeninitiative von ihm gesammelten wilden Müll mit seinem Traktor zum Bauhof der Stadt Zülpich zwecks Entsorgung brachte. Die Palette der Abfälle reichte vom Spezialautoöl über Toilettendeckel, Farbeimer, Staubsauger, Elektrogeräte, Autoteile, Reifen, Haushaltsreiniger, Wäschekorb, Eisenteile hin zum Mörtelbottich und zum Hinterbeinknochen vom Rind.



Eingesammelt hat Ortsvorsteher Wolter diese Abfälle in der Gemarkung Enzen. Viele der vorgenannten Abfälle hätten über die angebotenen Abfuhrsysteme der Kommunen einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden können. Ortsvorsteher Wolter vermutet, dass die Abfälle zum überwiegenden Teil von fremden, nicht aus dem Raum Zülpich stammenden Leuten, ent-

sorgt wurden. So habe er noch vor kurzem ein Fahrzeug mit BM-Kennzeichen auf einem, für den öffentlichen Verkehr gesperrten Wirtschaftsweg, beobachtet.

In diesem Zusammenhang bittet die Verwaltung ihre Bürger, Beobachtungen zu wilden Müllablagerungen zu melden. Sachdienliche Hinweise, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, nimmt der zuständige Sachbearbeiter, Herr Plum telefonisch unter Tel. 02252 – 52 238 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 106, I. Obergeschoss entgegen.

#### Neuer Glascontainerstandort



Bereits vor einigen Tagen wurden die Altglassammelcontainer vom Parkplatz am Kölnitor zu ihrem neuen Standort auf den Parkplatz Martinstraße (siehe Foto) (ehemaliges Kinogelände) neben der Volksbank gebracht. **Bitte nutzen Sie ab sofort den neuen Standort und stellen Sie kein Glas am alten Standort ab.**

Die Stadt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es nicht erlaubt ist, Transportbehältnisse (Kisten Kartons oder Taschen) am Containerstandort zurück zu lassen. Hierbei handelt es sich um eine unerlaubte Abfallablagerung. Diese kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Bitte nehmen Sie daher die Transportbehältnisse wieder mit nach Hause und entsorgen diese entweder über die Altpapiertonne (Kisten und Kartons aus Pappe), über die gelbe Tonne (Plastiktüten) oder über die Restmülltonne.

## ACHTUNG !!! TERMINE AMTSBLATT 2011

### Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf.

Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u. a. Adresse einzureichen. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Digitalfotos können leider wegen des hohen Qualitätsverlustes nur als Datei (JPG) verwendet werden. Es wird gebeten Fotos, die in **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** anzuhängen. Diese Datei können Sie per **E-Mail** (kein Fax) an die Stadtverwaltung richten, wobei die Dateigröße nicht über **4 MB** liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Herrn Woop, Zimmer 128, Markt 21, 53909 Zülpich, Telefon: 02252 / 52 - 251 oder bei Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 - 211, E-Mail: bwoop@stadt-zuelpich.de.

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
30.03.2011	08.04.2011
18.05.2011	27.05.2011
08.06.2011	17.06.2011
06.07.2011	15.07.2011
27.07.2011	05.08.2011
14.09.2011	23.09.2011
19.10.2011	28.10.2011
16.11.2011	25.11.2011
07.12.2011	16.12.2011

**Änderungen vorbehalten !!!**

## KINDERSACHENTAUSCHLADEN

### UMSONSTIADEN für Kindersachen in Zülpich

Im Rahmen der Sozialarbeit schließt sich die Stadt Zülpich der Idee der Umsonstläden an, die es bereits in vielen Städten gibt.

Das Prinzip ist einfach: Gut erhaltene Dinge werden im „Laden“ abgegeben und kostenlos verteilt.

In der Theodor-Heuß-Str. 1 (Erdgeschoss, Mitte) können ab sofort jeden Montag von 11:30 – 12:30 Uhr Kindersachen (Bekleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher, usw.) abgegeben und abgeholt werden.

Sollten Sie an einer Mitarbeit interessiert sein, würden wir uns freuen, wenn Sie sich ebenfalls dort melden oder zu der städt. Sozialarbeiterin Frau Linden-Knack Kontakt aufnehmen:

Tel. 02252/ 52218, Mo 08:30 – 11:00 Uhr od. Do 14:00 – 17:00 Uhr im Rathaus, Raum 221

Tel. 02252/ 309174, Mo 13:00 – 16:00 Uhr od. Mi 09:00 – 12:00 Uhr im Jugendzentrum SAJUS

Email: mlindenknack@stadt-zuelpich.de

## Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

**Schiedsfrau:**  
Frau Ingeborg Mahnke  
In den Auen 12 b  
53909 Zülpich-Schwerfen  
Tel.-Nr.: 02252/3930

**Stellvertretende Schiedsfrau**  
(nur im Vertretungsfall):  
Frau Elke Mührer  
Nideggerer Straße 16  
53909 Zülpich

## Das Jugendzentrum Sajus informiert...



Sehr geehrte Mitbürgerinnen,  
sehr geehrte Mitbürger,  
liebe Eltern,

das städtische Jugendzentrum Sajus feierte im Jahr 2010 sein 10-jähriges Bestehen. Der Name der Einrichtung wurde von den Jugendlichen selber vorgeschlagen und in einem Wettbewerb wurde das beste Logo prämiert. Sajus ist russischen Ursprungs und bedeutet soviel wie Gemeinschaft....



... und dieser Name bildet einen Grundpfeiler des alltäglichen Ablaufes, ebenso wie ein von Akzeptanz und Toleranz geprägter Umgang miteinander. Weiterhin bilden Ziele wie Partizipation, Integration, Stärkung des Selbstbewusstseins und der Eigeninitiative sowie sinnvolle und selbstbestimmte, aber stressfreie Freizeitgestaltung elementare Grundsätze unserer pädagogischen Arbeit.

Durch eine wache Präsenz, authentisches Verhalten und „soviel Hilfe wie nötig, so wenig wie möglich“ bieten wir den Kinder und Jugendlichen einen zusätzlichen „sicheren Ort“, an dem sie sie selber sein und wachsen können. An jedem Öffnungstag können die Besucher die vorhandenen Spiel- und Sportmöglichkeiten nutzen, sich mit Problemen an uns wenden... oder auch einfach nur da sein.

Darüber hinaus versuchen wir, mit altersgemäßen Angeboten, „monatlichen Highlights“ und einem nach den Ideen der Besucher gestalteten Ferienprogramm, den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden.

Interessierte Erwachsene können gerne (fast zu jeder Zeit) auf einen Kaffee vorbeikommen, um die Einrichtung, die Besucher und uns dabei kennen zu lernen. Dabei werden sie feststellen, dass es neben den vielen Möglichkeiten auch feste Regeln gibt. So achten wir z.B. sehr auf einen respektvollen Umgangston und das Jugendzentrum ist eine komplett drogenfreie Zone, wozu selbstverständlich auch ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot zählt.

Wir freuen uns über jeden Besucher!!!

## Neues aus dem Jugendzentrum Sajus

Mit Beginn des neuen Jahres 2011 haben wir, wie unten zu sehen ist, unsere Öffnungszeiten ein bißchen verändert und, zusätzlich zu unserem laufenden Angebot, ein abwechslungsreiches Programm entworfen, an dem alle Kinder und Jugendlichen gerne nach vorheriger Anmeldung im Jugendzentrum teilnehmen können. Wir freuen uns über jeden Besucher und sind bei Fragen zu den unten genannten Öffnungszeiten erreichbar telefonisch unter **02252/309174**, per ICQ unter **438 774 675**, per email unter **jugendzentrum\_sajus@web.de**

### Öffnungszeiten:

Montag 13 – 15:30 Uhr (Creative Workshop)  
Dienstag 15 – 19 Uhr  
Mittwoch 14 – 20 Uhr  
Donnerstag 15 – 21 Uhr  
Freitag 15 – 21 Uhr  
Samstag 15 – 21 Uhr 2 mal monatl. (siehe Aushang)

### Im laufenden Angebot haben wir:

Billard, Tischtennis, Kicker, Airhockey, Dart, Brettspiele, Kartenspiele, TV, Video, DVD, Musik, Schmöcker- und Lesecke...

Jeden Montag von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr (nach vorheriger Absprache auch manchmal länger) findet außerdem ein „Creative Workshop“ mit Marion Linden-Knack statt, bei welchem aus Wollen und Garnen, Stoffen und Bändern schöne Sachen gezaubert werden.

### Übersicht der geplanten Aktionen 2011:

Februar „Alles Geschmackssache“ am Montag, 28.02  
März **Wir gehen Bowlen** am Donnerstag, 31.03  
Das Sajus bleibt vom 03.03.2011 bis 08.03.2011 geschlossen.  
April **Maiherzen selber machen** am Samstag, 16.04.  
**Aktionstag** am Donnerstag, 21.04. mit diversen Turnieren  
**Creative Workshop „Nähen“** am Montag, 18.04. ab 13:00 Uhr  
**Creative Workshop „Nähen“** am Donnerstag, 21.04. 9:00-13:00 Uhr  
**Geocaching** am Mittwoch, 27.04. ab 13:00 Uhr (Treffpunkt Sajus)  
„Alles Geschmackssache“ in den Osterferien, Termin wird noch bekanntgegeben  
Mai **Wellnesstag für Mädels** am Samstag, 07.05.  
Juni **Movie-Park** in Bottrop am Freitag 03.06.  
„Pimp my clothes“ am Samstag, 18.06.  
Juli/August **Ferienprogramm:** mit School's out-Cocktails, Schwimmen, Wasserski, Hochseilpark, Alles Geschmackssache, School's in-Grillen etc.  
September **„Geburtstagsparty“** am Donnerstag, 22.09.  
Oktober **„Disco on Ice“** am Samstag, 22.10.

**Mischa Emons**  
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30  
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33  
Telefax: 0 24 27/90 91 34  
Mobil 01 77/5 60 52 07  
01 77/3 25 59 79

E-Mail: [mail@malermeister-emons.de](mailto:mail@malermeister-emons.de) - [www.malermeister-emons.de](http://www.malermeister-emons.de)

Aktionstag am Donnerstag, 27.10. mit diversen Turnieren  
„Alles Geschmackssache“ in den Herbstferien, Termin wird noch bekanntgegeben  
November **Wir gestalten Kerzen für den Advent** am Samstag, 12.11.  
Dezember **Weihnachtsfeier** am Freitag, 16.12.  
Das Sajus bleibt vom 19.12.2011 bis einschließlich 01.01.2012 geschlossen.



## creative workshops



für Mädchen und Jungen

ab 8 Jahre

montags 13:00 – 15:30 Uhr  
im Jugendzentrum SAJUS

Blayer Str.29, 53909 Zulpich, Tel. 02252/ 309 174  
E-mail: [marion.linden-knack@stadt-zulpich.de](mailto:marion.linden-knack@stadt-zulpich.de)

*Hinweis:* Es besteht die Möglichkeit gemeinsam einen Imbiss zu bereiten.

### DEKORATIVES

aus Wolle und Garnen  
häkeln stricken flechten weben filzen

### TRENDIGES

aus Stoffen und Bändern  
Patchwork und Co.  
nähen mit und ohne Nähmaschine

## ...alles Geschmackssache

**Kochen, schmecken und genießen in der „4-Jahreszeiten-Küche“.**  
**Wann?** Montag, 28. Februar 2011, 13:30 bis 16:30 Uhr  
**Wo?** Im Jugendzentrum SAJUS, Blayer Str.29  
**Für wen?** Für Mädchen und Jungen ab 10 Jahren  
**Was?** Alaa!!! Schon vor Weiberdonnerstag starten wir gemeinsam in den Karneval und backen passend dazu leckeres Kleingebäck und Knabbereien.  
**Anmeldung:** Bei Julia Braun oder Marion Linden-Knack im Rathaus unter Tel.: 02252/52218 oder im SAJUS unter 02252/309174  
**Melde Dich bitte frühzeitig an, wegen begrenzter Teilnehmerzahl!**





## Landesgartenschau 2014 Zülpich

**Förderverein  
Landesgartenschau  
Zülpich 2014 e. V.**



**Erfolgreiche Arbeit des Fördervereins gelobt  
-Amtierender Vorstand wiedergewählt**

Am 20.01.2011 war die Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche in Zülpich zur Mitgliederversammlung des Fördervereins Landesgartenschau Zülpich 2014 e. V. bis auf den letzten Platz gefüllt.

Auf der umfangreichen Tagesordnung standen neben 11 weiteren Tagesordnungspunkten u. a. Vorstandsneuwahlen.

Vorgestellt wurde auch die Planung der Wallgrabenbrücke, die das Gelände des Burg- und Kirchplatzes mit dem Gartenschau Gelände und dem dort geplanten Rosengarten verbinden soll.

Der hierfür zuständige Architekt, Herr Dipl. Ing. Lorenz Cornelissen erläuterte, dass nach den erforderlichen Vorarbeiten, voraussichtlich noch in diesem Sommer mit dem Bau begonnen werden soll.

Der bisherige Vorsitzende, Dr. Stöhr, berichtete über die Aktivitäten und Höhepunkte des Jahres 2010, zu denen auch die sehr erfolgreiche Baumpatenschaftsaktion gehörte. Er ergänzte, dass zwar die meisten Patenschaften bereits vergeben wurden, jedoch noch einige wenige beim Förderverein beantragt werden können.

Er rief die Mitglieder zur Mitwirkung in den fünf neu gebildeten Arbeitskreisen auf, um dadurch den Verein mit Leben zu füllen. Hierzu gehören der AK Events/Öffentlichkeitsarbeit, Internet, der AK Einbindung der Ortsteile, der AK Fördermittel/Mitgliederwerbung/Patenschaften, der AK Nachhaltigkeit und der AK Tourismus. Außerdem hat sich zur Pflege des am Weiortor angelegten Weinberges eine weitere Arbeitsgruppe gebildet.

## Jubel - Trubel - Heiterkeit

An allen Karnevalstagen  
ab 11.00 Uhr durchgehend geöffnet!

**Karnevalsdienstag  
& Aschermittwoch**  
ab 18.00 Uhr unser traditionelles



# Fischessen

Wir freuen uns  
über Ihre rechtzeitige Tischreservierung!

## Gasthaus En d'r Kurv

Philipp-Orth-Straße 26 · Zülpich-Nemmenich  
Telefon (0 22 52) 73 54

Für das kommende Jahr sind unter anderem Informationsfahrten zur Bundesgartenschau in Koblenz und zur Landesgartenschau in Norderstedt bei Hamburg geplant. Der Verein zähle derzeit insgesamt über 300 Mitglieder und würde sich über jedes weitere Mitglied besonders freuen.

Nach dem Kassen- und Geschäftsbericht erfolgten die Vorstandswahlen. Der bisher amtierende Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung aufgrund seiner bisherigen erfolgreichen Tätigkeit mit Dr. Dieter Stöhr und dessen Vertreter Alois Drach an der Spitze sowie Schatzmeister Josef Hagedorn und Schriftführer Uwe Kleinert und den Beisitzern Margrit Adams-Scheuer, Ingo Esser, Heinz Loosen und Albert Stumm komplett bestätigt und wiedergewählt. Als fünfter Beisitzer fungiert ab sofort Rolf Sprünken.

Nähere Infos unter [www.foerdereverein-laga2014.de](http://www.foerdereverein-laga2014.de)



Zülpich hält zusammen

## Museum unterstützt „Zülpich hält zusammen“

Am ersten Adventswochenende fand in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur ein Konzert mit der Gospel Company Euskirchen statt. Die etwa 30 begeisterten Sängerinnen und Sänger sowie die Band bestehend aus Piano, E-Gitarre, Bass, Schlagzeug und Keyboard boten ein außergewöhnliches Spektrum an weihnachtlichen Liedern dar. Die Musikstücke waren so mitreißend, dass nach kurzer Zeit kein Zuhörer mehr still saß und nach der Hälfte des Konzertes das Publikum stand und sich im Takt bewegte.



Die freiwillig gespendeten Eintrittsgelder kommen, entsprechend der weihnachtlichen Nächstenliebe, der Initiative „Zülpich hält zusammen“ zu Gute und wurden nun von Frau Dr. Hofmann-Kastner, Museumsleiterin, Herrn Bürgermeister Albert Bergmann überreicht.

## Spende für

„Zülpich hält zusammen“ eingegangen

Im März 2010 veranstaltete der Kleinkinderwortgottesdienst-Kreis von St. Peter Zülpich zusammen mit der Chlodwig-Schule einen Secondhand-Markt für Kindersachen in den Räumen der Grundschule am Kettenweg.

Der Erlös aus den Standgebühren und der Cafeteria sollte möglichst Familien, insbesondere Kindern, in Zülpich zugute kommen.

Nach langen Überlegungen haben wir uns schließlich entschieden, die Aktion „Zülpich hält zusammen“ zu unterstützen.

So wurde jetzt der Betrag in Höhe von Euro 410,00 gespendet.

Die Spendenkommission bedankt sich herzlich. Das Geld wird bedürftigen in Not geratenen Bürgern zugeführt.

## Schüler führen Schüler

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,  
Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 20.02.2011, 11 Uhr  
und Sonntag, 20.03.2011, 11.00 Uhr



Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr auch, wie es bei den Römern mit Badeanzug und Bikini aussah und warum die

Kinder im 19. Jahrhundert mit Kleidern ins Wasser stiegen.

Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Anmeldung bitte unter Tel.: 02252 83806-0.

## Als die Römer frech geworden – Karneval im alten Rom

Kinderferienprogramm mit Basteln von Karnevalsmasken  
in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,  
Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, Samstag, 26.02.2011, 11 – 14 Uhr



Theater, Masken und Verkleiden sind seit der Antike ein beliebter Zeitvertreib für Jung und Alt. Für den anstehenden Karneval können Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Masken nach historischen Vorbildern oder eigenen Ideen gestalten, die sicherlich ein Blickfang bei jedem Umzug sind.

Für Kinder ab 8 Jahren; Kosten pro Kind: 9 EUR zzgl. Materialkosten.  
Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0.

## Sonntagsführung

durch die Wechselausstellung mit Ricarda Büttgen, Kuratorin  
In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,  
Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 13.03.2011 um 15 Uhr  
„Wasser – Elixier des Lebens“.



Der Gebrauch des Wassers ist für uns selbstverständlich, in unseren Breiten scheint es ohne Beschränkung verfügbar zu sein; es gehört einfach zu unserem Leben dazu. Doch nicht nur angesichts von Naturkatastrophen wird zunehmend deutlich, dass Wasser eine der kostbarsten Ressourcen weltweit ist. Acht Künstler aus

Europa und den ehemaligen GUS-Staaten haben sich mit allen Facetten dieses Themas auseinandergesetzt – mit den positiven und ästhetischen, aber auch mit den für uns Menschen scheinbar negativen, unbeherrschbaren. Anhand verschiedener Medien vermitteln sie ihre Sicht des Themas. Durch visuelle Reize fordern sie uns auf, uns mit diesem Thema auseinander zu setzen.

Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, Sie bezahlen nur den Eintritt.  
Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 02252 83806-0.

## Neues Bistro-Cafe

in der Zülpicher Innenstadt

Am 02.02.2011 eröffnete Herr Peter Douscha im direkten Umfeld des Marktplatzes sein Bistro-Cafe „LIBERTAS“.



Herr Douscha ist gelernter Konditormeister, wohnt privat im Zülpicher Ortsteil Nemmenich und konnte Berufserfahrung sowohl in der Spitzenhotellerie Deutschlands als auch in Nordamerika, Asien und Neuseeland sammeln. LIBERTAS bietet täglich in einer angenehmen Wohlfühlatmosphäre u. a. diverse Snacks, Sandwiches, Salate, Suppen, Crepes und ein Frühstücksbuffet an.

Hierneben wird stets eine Auswahl an selbstgemachten Kuchen vorgehalten. Die Öffnungszeiten sind täglich von 10.00 – 21.00 Uhr. Bürgermeister Bergmann nutzte die Eröffnung, um Herrn Douscha auch im Namen der Stadt Zülpich herzlich zu gratulieren und ihm persönlich und geschäftlich alles Gute zu wünschen.

## IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:  
Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich,  
Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de,  
Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:  
Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich,  
Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11,  
www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus  
**M. BORCHERT**  
GmbH

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich  
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und  
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

**M. BORCHERT** GmbH




Feel the difference




## Über die Verwertung von Stroh-Abfällen 1873 bis zur Errichtung eines neuen Kraftwerkes 2010 !

### Eine Chronik



**1873** Heinrich Xaver Sieger, Eberhard und Theodor Wachendorf und W. Nagelschmidt gründen die Zülpicher Papier-Fabrik Actiengesellschaft zur Herstellung von Strohpapier und -pappe zur Verwertung von Stroh-Abfällen aus der familieneigenen Kornbrennerei. Die Kombination der Geschäftsmänner, der fruchtbare Boden der Zülpicher Börde, die Ausdehnungsmöglichkeiten auf dem Land und die Wasserversorgung durch den Heffelbach boten eine vielversprechende Basis für das Unternehmen.

Bis zum Anfang des 20. Jh. wurde Stroh für die Herstellung des Papiers benutzt. Das Strohpapier war gelb bis braun, tintenfest und verhältnismäßig wasserdicht und wurde zunächst vor allem als Packpapier oder Karton gebraucht.



**Stroh**  
wird wieder angekauft von  
**Sieger & Sohn,**  
Besitzer der Mühle.  
**Sargmagazin.**  
Bietet große Auswahl in großen und kleinen Särgen, Trauerkränzen, Todtenmützen, Leichen-Transportwagen, etc.

Anzeige  
Anfang des 19. Jahrhunderts

Die Gründer  
Brüder Wachendorf, & W. Nagelschmidt  
Heinrich Xaver Sieger



**1878** Heinrich X. Sieger erwarb die Hertenicher Mühle am Heffelbach und richtete dort eine Pappenfabrik ein. Für die Pappenfabrikation benötigte man noch eine kleine Ausstattung und in der Regel reichte die Wasserkraft aus, sodass der Bedarf an Platz und Energie gering war. Schnell hielt der neue Rohstoff Holz Eingang und eine eigene Holzschleiferei wurde in den Betrieb integriert. Dabei wurde das Holz, in der Regel Fichtenholz, an Mühlensteinen maschinell zerfasert. Diese Produktion erwies sich auch im Vergleich mit der benachbarten Papierfabrik als ausgesprochen zukunftsträchtig, stieg doch seit der Industrialisierung der Bedarf an Kartons und Schachteln, Tüten, Beuteln und Tragetaschen ständig.

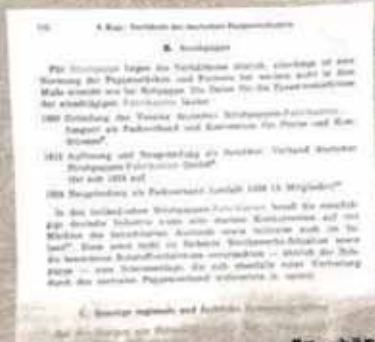




Gruppenbild der Belegschaft Bieger & Sohn, Bessenicher Mühle, aus dem Jahre 1894.

1880 Das Unternehmen hat bereits 40 Beschäftigte.

1890 Außerdeutsche Konkurrenz sorgte für eine „Petition der deutschen Strohappenfabrikanten um Erhöhung des kaum nennenswerten Schutzzolles auf Strohappfen und graue Pappfen“ an den damaligen Reichskanzler Fürst Bismarok. Der Aufruf war von verschiedenen Fabrikanten unterzeichnet worden, zu denen neben zwei Jülicher Unternehmern als Initiatoren auch die Leitung der „Zülpicher Papierfabrik“ zählte. Diese Petition blieb jedoch ohne jegliche Folgen.



Auszug aus dem 5. Band „Verbände der deutschen papiererzeugenden Industrie 1870-1933“ von Dr. Christian Kurtz

1900 Die Zahl der Beschäftigten hat sich auf 80 verdoppelt.

1901 brachten die Söhne des Gründers – augenscheinlich zur wechselseitigen Stärkung die nahegelegene „Pappfenfabrik Bessenicher Mühle“ in die „Zülpicher Papierfabrik AG“ ein. Die benachbarten Firmengelände waren bald schon miteinander verwoben.

1905 Bau einer ersten Kläranlage



Sitzungsprotokoll des Aufsichtsrates im Jahr 1913, in dem weitere 50.000 Mark für notwendige Investitionen freigegeben werden.

1910 Dieser Entwicklung entsprechend, wurde die Bessenicher Mühle wiederholt ausgebaut und mit mehr und moderneren Maschinen ausgestattet. Zu Beginn des 20. Jh. firmierte die „Pappfenfabrik Bessenicher Mühle“ als zwar jüngste, aber zugleich auch größte Papierfabrik im Kreis Euskirchen. Die Herstellungspalette umfasste neben braunem Packpapier Schrenzpapier, Tütenpapier, Papier für Zeitschriften und verschiedenste Pappfen aus Altpapier.

1911 wurde mit dem Anschluss an die Eisenbahn die Möglichkeit geschaffen, den neuen Rohstoff Altpapier (z.B. aus London) zu beziehen.



Pappfenfabrik Bessenicher Mühle in den 20er Jahre.

1929 ging die „Zülpicher Papierfabrik AG“ endgültig in der „Hch. Sieger Papier- und Wellpappfenfabriken KG“ auf, in der ab 1937 auch alle anderen Standorte zusammengefasst wurden.

Wie viele andere Werke erlebten auch die Siegerschen Fabriken zwischen den Kriegen verschiedene technische Modernisierungen und Ausbaumaßnahmen. Aus den Kriegsjahren liegen uns bis auf eine Luftbildaufnahme nach dem Bombenangriff auf Zülpich im Dezember 1944 keine Dokumente vor.





Luftbild der Papier- & Pappfabrik mit "Strohhäusern" (Rohstofflager)

Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte sich der Siegeszug der Verpackung fort. Sie bildete die Grundlage des modernen Warenhandels. Die Ausbreitung der Selbstbedienungsmärkte etwa erforderte es, dass alle Verkaufsprodukte kundenfertig verpackt und ausgezeichnet sein mussten. Der Verpackung kam darüber hinaus in wachsendem Maße die Rolle eines Produktinformations- und Werbemediums zu.

1952 Eine neue Produktionsmaschine (PM 5) wird gebaut und in Betrieb genommen.

1959 Kraftwerksbau



1959

**HCH. SIEGER · ZÜLPICH**  
PAPIER- UND PAPPEN-FABRIKEN

TELEGRAMM-ADRESSE: SIEGER, ZÜLPICH    FERNSPRECHER NR. 404    POSTSHECK-KONTEN: BETRIEB II KÖLN 15037  
BETRIEB III - 39998

Fortsetzung folgt...

## Thermografen beginnen die Energielecksuche nun auch in Zülpich und Mechernich

### Starke Schneefälle störten auch die Thermografen

Die diesjährige Thermografieaktion der Verbraucherzentrale NRW in Euskirchen und Bad Münstereifel startet nach anfänglichen Wetterproblemen mit den Ortsterminen. „Die Temperaturen waren zwar für die Wärmebilder optimal, aber die Schneemassen verhinderten aussagekräftige Aufnahmen. Mittlerweile konnten bereits 30 Häuser bearbeitet werden.“ berichtet der Energieberater Gerhard Weiß. „Unsere Aktion hat eine große Nachfrage ausgelöst, so daß wir zusätzliche Beratungskapazitäten schaffen mussten. So ist es uns möglich noch weitere Termine für die Euskirchen und Bad Münstereifel anbieten zu können und **zusätzlich Zülpich und Mechernich** mit in die Aktion aufnehmen zu können.“

Im Rahmen der Sonderaktion können sich private Haus- und Wohnungsbesitzer, deren Gebäude sich im Gebiet der beiden Städte befinden, weiterhin für ein Komplettpaket aus Wärmebildern (Thermografie) und Energieberatung anmelden. Mit einer Thermografie können Fachleute energetische Schwachstellen von Gebäuden aufdecken. Die Energielecks, die für das menschliche Auge nicht sichtbar sind, werden auf den Infrarotaufnahmen farblich dargestellt.

Die Thermografie plus Energieberatung bietet die Verbraucherzentrale in einem Gesamtpaket für 175 Euro an.

Interessierte Verbraucher können Anmeldeunterlagen für die diesjährige Thermografie-Aktion in der Städteregion unter Tel. 02404-93908 oder [alsdorf.energie@vz-nrw](mailto:alsdorf.energie@vz-nrw) oder Tel. 0180-111 5 999 (Festnetzpreis 3,9 Cent/Minute, Mobilfunkpreis max. 42 Cent/Minute), Beratungsstelle Alsdorf anfordern. Auch die Euskirchener Beratungsstelle in der Wilhelmstraße 37 (Tel. 02251-52395) hält Informationen und die Anmeldeunterlagen bereit. Im Internet können die Unterlagen unter [www.sparnachbar.de/thermoaktion-badmunstereifel-euskirchen.de](http://www.sparnachbar.de/thermoaktion-badmunstereifel-euskirchen.de) zusammen mit wichtigen Hinweisen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch direkt herunter geladen werden.

## Spende an die Lebenshilfe HPZ gGmbH



Am Sonntag, den 21.11.2010 fand bereits zum 5ten mal der Weihnachtsbasar in der "Gaststätte Schümchen" in Bürvenich statt.

Durch zahlreiche Helfer, Besucher und Aussteller konnte man wieder von einem vollem Erfolg reden.

Tanja Strick konnte dem Geschäftsführer Herrn Emmerich eine Spende in Höhe von 675,50 Euro überreichen.

Die Lebenshilfe HPZ gGmbH sendet an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die diese Ausstellung unterstützt haben!

## Vortrag

von Prof. Dr. phil. Dr. med. Rolf D. Hirsch:

„Gewalt gegen alte Menschen“ am 30. März 2011 um 17:00 Uhr im Kreishaus Euskirchen, Jülicher Ring 32, Großer Sitzungssaal

Wohl kaum eine andere Erkrankung löst bei älteren Menschen so viel Besorgnis und Ängste aus, wie eine Demenz. „Habe ich Alzheimer?“ Diese Frage begegnet dem Therapeuten oft in Visiten oder Sprechstunden. Es sind aber nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch die Angehörigen, die mit der Diagnose „Demenz“ eines Familienmitglieds oft überfordert sind. Häufig wird das Familiensystem mit der Diagnosestellung vor kaum lösbare Anforderungen gestellt.

Ein Vortrag über Gewalt gegen alte Menschen allgemein und gegen Demenzerkrankte speziell rüttelt an einem Tabu. Ähnlich wie bei Kindern, richtet sich Gewalt hier gegen Hilflose und Schwache und wird zu Recht moralisch besonders geächtet. Dies aber bedeutet, dass in der Regel nicht über die tabuisierten Inhalte gesprochen wird. Man sollte aber die Augen nicht davor verschließen, denn Gewalt gegen alte Menschen geschieht in vielfältigen Formen: Im häuslichen Bereich, in der Öffentlichkeit, ja sogar in Kliniken und Pflegeheimen. Die Gewalt wird dabei z. T. sehr unterschiedlich ausgeübt.

Mit Herrn Prof. Rolf D. Hirsch, Chefarzt der Abteilung für Gerontopsychiatrie an den LVR-Kliniken Bonn und Vorsitzender der „Handeln statt Misshandeln (HSM)-Bonner Initiative gegen Gewalt im Alter e.V.“ referiert ein profunder Kenner der Materie. Herr Prof. Hirsch engagiert sich bereits seit vielen Jahren für diejenigen kranken älteren Menschen, die sonst keine Lobby haben. Seine zahlreichen wissenschaftlichen Untersuchungen belegen die Aktualität und Relevanz des Themas „Gewalt gegen alte Menschen“. Der Vortrag basiert auf der Initiative des „Opfernetz Euskirchen e.V.“ in Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis der Seniorinnen und Senioren der Kreisstadt Euskirchen“, dem „Runden Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Euskirchen“ und der „Alzheimer-Gesellschaft Kreis Euskirchen e. V.“. Eingeladen sind alle interessierten Bürger. Der Eintritt ist kostenlos.

**Über Prof. Dr. Dr. Rolf D. Hirsch**



Rolf D. Hirsch, 1946 in München geboren, ist Facharzt für Nervenheilkunde, Psychotherapeutische Medizin und Psychoanalyse. Seit vielen Jahren ist er im Vorsitz der „Bonner Initiative gegen Gewalt im Alter – Handeln statt Misshandeln e. V.“ ([www.hsm-bonn.de](http://www.hsm-bonn.de)), daneben engagiert er sich als Präsident der Deutschen Akademie für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie. Rolf D. Hirsch ist verheiratet und hat zwei Kinder. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen Ethik, Gewalt und Aggression im Alter, Heiterkeit und Humor im Alter, Gerontopsychotherapie, Versorgungsforschung, KlinikClowns in Institutionen.

[www.opfer-netzwerk.de](http://www.opfer-netzwerk.de), [www.euskirchen-gegen-haesliche-gewalt.de/](http://www.euskirchen-gegen-haesliche-gewalt.de/), [www.alzheimer-euskirchen.de/](http://www.alzheimer-euskirchen.de/), [www.euskirchen.de](http://www.euskirchen.de)

**Rückfragen/Kontakt:**

[marita.rauchberger@arcor.de](mailto:marita.rauchberger@arcor.de), [richard.vollmer@marien-hospital.com](mailto:richard.vollmer@marien-hospital.com)

**Step-Aerobic LehrTrainer B-Ausbildung**

Step ist nun seit mehr als 20 Jahren einer der beliebtesten und vielseitigsten Fitnessgeräte und aus dem Kursplan nicht mehr weg zu denken. Kein Fitnessgerät ist so vielseitig und begeistert so viele Teilnehmer wie das Step. Ob als Choreografie, athletisches Ausdauertraining oder als Hilfsmittel in anderen Stundenprogrammen - Machen Sie sich fit und lernen Sie im LehrTrainer Step alles, was zu einer erfolgreichen Step Stunde gehört.

Die Bildungswerk-Außenstelle KreisSportBund Euskirchen startet im März 2011 eine StepAerobic LehrTrainer-B-Ausbildung. Die LehrTrainer Step Qualifizierung beinhaltet 5 Fortbildungsböcke und startet mit grundlegenden Fortbildungen, die aufeinander aufbauen und sämtliche aerobicspezifischen Bewegungsmerkmale in Theorie und Praxis vermitteln. Die Teilnehmer müssen an allen drei Tagesfortbildungen teilnehmen, um in die Qualifizierungsmaßnahme zum LehrTrainer B Step einsteigen zu können. Alle Ausbildungsmodule finden in der Sportwelt Schäfer, Kulturfabrik Zikkurat in Mechernich-Firmenich statt und werden von Stefanie Achtziger geleitet. Step Pre Class I 19.03., Step Pre Class II

16.04., Step Pre Class III 14.05., jeweils 09.00 – 18.00 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 45,00 € mit und 65,00 € ohne Sportvereinsempfehlung. Das Basic-Modul ist die erste Wochenendmaßnahme für die LehrTrainer-B-Qualifizierung, die alle angehenden StepAerobic LehrTrainer durchlaufen. Hier werden praxisnah und teilnehmergerecht die Grundlagen und übergreifende Themen des StepAerobictrainings erarbeitet. Basic Aerobic Step Workout 17./18.09., jeweils 09.00 – 20.00 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 139,00 € (219,00 €). Die Qualifizierung zum StepAerobic LehrTrainer B in Theorie und Praxis wird an zwei Wochenenden durchgeführt und setzt die Teilnahme an einer Basic-Maßnahme voraus. Hier werden alle Grundlagen für das Leiten einer erfolgreichen StepAerobicstunde gelegt. Die LehrTrainer StepAerobic B-Class findet am 24./25.09. und 08./09.10.2011, jeweils 09.00 – 20.00 Uhr statt. Die Gebühr beträgt 289,00 € (399,00 €). Weitere Informationen und schriftliche Anmeldung beim KSB Euskirchen, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen, unter Tel. 02251/15 679 oder per Mail an [kontakt@ksb-euskirchen.de](mailto:kontakt@ksb-euskirchen.de).

**Gruppenhelferlehrgang des KreisSportBund Euskirchen**

**KSB bildet Jugendliche zu Gruppenhelfern I aus**

Gruppenhelfer/innen können aktiv bei der Gestaltung der Sportangebote im Verein mitwirken, indem sie die Übungsleiter bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Spiel- und Übungsstunden unterstützen und Stundenteile oder Teilgruppen selbstständig leiten. Sie nehmen Einfluss auf die Auswahl von Bewegungsangeboten, bringen „Trends“ ein und gehen auf die Bedürfnisse der Gleichaltrigen ein. Gruppenhelfer/innen sind wichtige Assistenten/innen von Übungs- oder Jugendleiter/in im Sportvereine, um die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen im Vereine zu vertreten. Sie wirken gleichfalls mit bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Aktivitäten der kulturellen/außersportlichen Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein mit, erfüllen Aufgaben als Helfer/innen bei Fahrten, Festen, Spielen und tragen mit dazu bei, dass im Jugendleben des Vereins auch außerhalb des Sporttreibens eine Menge los ist. Sie sind bei der Auswahl entsprechender Aktivitäten beteiligt und übernehmen hier ebenso unterstützende Aufgaben. Ein weiteres Aufgabenfeld der Gruppenhelfer kann die Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen im Verein sein. GH können in Gremien mitarbeiten, werden als Jugendsprecher/in gewählt, kümmern sich um das Einbringen kind- und jugendgerechter Aktivitäten in das Vereinsleben und engagieren sich in Fragen der Kinder- und Jugendpolitik. In diesem Zusammenhang haben sie Kontakt mit anderen Institutionen der Jugendarbeit und der Schule. Bei all diesen Aufgaben sind sie zumeist auch betreuend tätig, erfüllen pädagogische Funktionen in enger Abstimmung mit den jeweils verantwortlichen J/L/ÜL sowie gegebenenfalls mit den Vorstandsmitgliedern des Vereins. Die Sportjugend des KreisSportBund Euskirchen, als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, bietet in 2011 zwei Gruppenhelferausbildung der Stufe I an.

**Anmeldung** (Pro Teilnehmer/In bitte ein Formular verwenden!)

**Folgende Sportkurse oder Qualifizierungen möchte ich hiermit buchen:**

Kursnummer	Kurstitel	Kursgebühr
11-282- [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]		€
11-282- [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]		€
		<b>Gesamtbetrag: €</b>

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Haus -Nr.: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Telefon privat: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

Telefon tagsüber: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Die Anmeldung ist nur gültig mit einer Lastschrifterteilung. Die im Programm abgedruckten und in der Geschäftsstelle einsehbaren Teilnahmebedingungen habe ich vor der Buchung gelesen und werden von mir anerkannt. Einverständniserklärung: Ich erziele hiermit mein Einverständnis, dass meine erhobenen, personenbezogenen Daten zukünftig mit der zentralen Datenbank "ProQua" verarbeitet und im Rahmen der Zweckbestimmungen des LandessportBundes NRW e. V. einschließlich seiner Tochter sowie der landesweit tätigen Qualifizierungszentren genutzt werden. Der Landessportbund NRW e. V. und seine Tochter sowie die Qualifizierungszentren verpflichten sich, die erhobenen Daten unter Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes nur als Mittel zur Erfüllung eigener Geschäftszwecke und satzungsgemäßer Aufgaben zu verwenden.

Hiermit ermächtigte(n) ich/Wir, die Bildungswerk-Außenstelle KSB Euskirchen e.V. widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Kurs- / Lehrgangsgebühren von folgendem Konto per Lastschrift einzuziehen.	Datum	Unterschrift
Bankinstitut		
Kontonummer		Name des Kontoinhabers
Datum, Unterschrift:		
<small>Bei Minderjährigen Teilnehmer/innen Unterschrift der Eltern, Erziehungsberechtigten oder des Vormunds und des Kontoinhabers.</small>		

**Nur ausfüllen bei Lehrgängen mit ermäßigter Teilnahmegebühr für Vereinsmitarbeiter.**

Hiermit bestätigen wir, dass die oben genannte Person in unserem Verein tätig ist / sein wird. Wir empfehlen die Teilnahme am Lehrgang.

Vereinskennziffer: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

Stempel / Unterschrift des Vereins: \_\_\_\_\_



Die Kurse richtet sich an alle Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren, die Interesse haben, sich aktiv bei der Planung und Durchführung verschiedener Vereinsangebote zu beteiligen und so das eigene Vereinsleben mitzugestalten. Die GH I Kurse dauern insgesamt 32 UE und werden am 19./20.02. sowie vom 18. – 21.04.2011 in der Sporthalle des Thomas-Eßer-Berufskolleg in Euskirchen durchgeführt. Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 60,00 € mit und 120,00 € ohne Sportvereinsempfehlung. Weiter Informationen und Anmeldung beim KSB Euskirchen unter Tel. 02251/15 679 oder kontakt@ksb-euskirchen.de.

## Vorbereitungsseminar für die Laufsaison

Die Bildungswerk-Außenstelle des KreisSportBundes Euskirchen bietet ein Vorbereitungsseminar als Start in die Laufsaison 2011 unter Leitung der regional bekannten Läuferin Birgit Rau an. Dieses Seminar richtet sich sowohl an Läufer mit Erfahrungen, als auch an interessierte und bewegungswillige Menschen. In der Gruppe werden interessante Themen rund um den Laufsport angesprochen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit durch vielfältige Anregungen ihren Sport in Theorie und Praxis neu zu entdecken. Inhalte zur Trainings- und Wettkampfpflicht, Trainingsformen, Infos zur Verletzungsprophylaxe oder auch zu Laufausrüstung werden vermittelt. In einem Praxisteil werden gymnastische Übungen sowie Work-Out Beispiele für zu Hause durchgeführt. Es wird aber auch genügend Raum für Diskussion und Erfahrungsaustausch geben. Das Seminar findet am 21.02.2011 von 19.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr im Sitzungssaal II der Kreisverwaltung Euskirchen statt. Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung, Isomatte und vor allem gute Laune! Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 EUR. Für weitere Fragen, Informationen oder Anmeldung stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 02251/15679 oder kontakt@ksb-euskirchen.de zur Verfügung.

## Fitnessstag des KreisSportBund Euskirchen

### Aktuelle Fitnesstrends hautnah erleben

Der KreisSportBund Euskirchen veranstaltet am Samstag, 12. März 2011 von 11.00 – 15.00 Uhr einen Fitnessstag in den Sporthallen des Thomas-Eßer-Berufskollegs in Euskirchen.

Für alle Vereinsübungsleiter, Fitnesstrainer, Fitnessbegeisterte und Interessierte werden insgesamt 9 Workshops zu den unterschiedlichsten Fitnesstrends angeboten. Jeder Teilnehmer kann seine Fitnesskenntnisse in 3 Workshops erweitern oder neue Trends kennen lernen.

Von T-BOW®, Aroha®, Pilates, über High Impact Aerobic, 40 Fit oder Step Together bis zu Latino Step, Salsa-Aerobic und das Ganzkörpertraining Lift ist bei diesem Fitnessstag alles dabei.

Besonders für Übungsleiter aus unseren Sportvereinen ist dieser Fitnessstag sehr zu empfehlen, da viele der Fitnesstrends ohne viel Aufwand auch in den Sportvereinen angeboten werden können. Sie brauchen keine teuren Trainerausbildungen, sondern lernen hier viele Tipps und Übungen, die auch im Verein umgesetzt werden können.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 EUR für 3 Workshops.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ksb-euskirchen.de](http://www.ksb-euskirchen.de) oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter 02251 / 15679 oder per E-Mail an [kontakt@ksb-euskirchen.de](mailto:kontakt@ksb-euskirchen.de).

## Aktionstag: Tanzworkshops

„Tanzen verbindet“. Unter diesem Motto wollen wir mit Musik und guter Laune verschiedene Tänze an unserem Aktionstag durchführen. Es werden insgesamt neun Tanzworkshops angeboten, aus denen sich alle Teilnehmer drei aussuchen können, die zeitlich hintereinander liegen. Zur Auswahl stehen Line Dance, inter-

nationale Tänze, Tänze aus Israel, Kreis- und Gassentänze, Squares Oldies und eine bunte Mischung. Dieser Tag soll Ihnen Gelegenheit geben verschiedene Tanzformen kennenzulernen. Sie benötigen nur sportliche Kleidung, Turnschuhe für die Halle, gute Laune und schon kann es losgehen. Der Aktionstag findet am Samstag, den 02. April 2011 von 14.00 – 17.30 Uhr im Thomas-Eßer-Berufskolleg, Kommerner Str. 137, in Euskirchen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 €. Für Familien mit Kindern von 8 – 16 Jahren gibt es den Kombipreis von 15,00 € (1 Erwachsener und 1 Kind). Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie beim KreisSportBund Euskirchen unter Tel. 02251/15 670 und 15 679 oder [kontakt@ksb-euskirchen.de](mailto:kontakt@ksb-euskirchen.de). Unsere Übungsleiterinnen Waltraud Michalak, Marina Hoffmann und Katharina Klassen freuen sich schon auf Sie!

## Schulen

### Jahreshauptversammlung

Förderverein der Gemeinschaftshauptschule Zülpich  
Keltengeweg 10,53902 Zülpich, Termin: Dienstag, der 01.03.2011  
um 20.00 Uhr

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Bericht des Kassierer
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen • Wahl eines Wahlleiters
  - Wahl des Vorsitzenden
  - Wahl des Stellvertreter
  - Wahl des Kassierers, Schriftführer,s sowie Beisitzers

Eingeladen sind alle Mitglieder des Fördervereins der Gemeinschaftshauptschule Zülpich durch die Vorstandsvorsitzende, Karin Willner.

## Aufruf zum Girls'Day

### Mädchen-Zukunftstag 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, am 14. April 2011 ist Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag! An diesem Tag erleben Schulerinnen ab Klasse 5 die Arbeitswelt in Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften oder lernen weibliche Vorbilder in Führungspositionen in Wirtschaft und Politik kennen. In mittlerweile zehn Jahren Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag haben mehr als **eine Million Mädchen** zukunftsorientierte Berufe erkunden können, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind.

In diesem Jahr findet der Girls'Day zum elften Mal statt. Durch die spezifische Ansprache von Mädchen unterstützt er positive Trends in der Berufswahl von jungen Frauen. Auch Unternehmen und Organisationen profitieren, dies zeigt eine Befragung von mehr als 5.500 Organisationen, die sich am Girls'Day beteiligt haben: Je öfter ein Unternehmen am Girls'Day teilnimmt, desto größer ist das Engagement, Frauen, technische Berufe anzusprechen.

**Beteiligen auch Sie sich am bundesweiten Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag am 14. April 2011!**

**Wie können Sie sich beteiligen?**

- Als Vorstand, Leiterin oder Leiter eines Unternehmens oder Betriebs, einer Universität oder Forschungseinrichtung, eines Bildungszentrums, einer Behörde oder einer Abteilung können Sie Schulerinnen zum Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag einladen. Sie tragen Ihre Girls'Day-Aktion online unter [http://www.girls-day.de/Unternehmen\\_Organisationen/Mitmachen!](http://www.girls-day.de/Unternehmen_Organisationen/Mitmachen!) ein. Mädchen, Eltern, Lehrkräfte und andere Interessierte können Ihr Angebot und weitere Informationen im Internet abrufen.

## JENS VAN JÜCHEMS

### RECHTSANWALT

**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
Familienrecht  
Zivilrecht  
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12  
53909 Zülpich  
RavanJuechems@t-online.de  
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04  
Telefax: (0 22 52) 83 45 55  
[www.ravanjuechems.de](http://www.ravanjuechems.de)

## Unfallschaden?

*Kfz-Sachverständigenbüro*

*Hollstein*

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

- Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter eines Unternehmens, einer Behörde oder eines Instituts können Sie Mitmachaktionen, Experimente, Gespräche und Betriebserkundungen zum Mädchen-Zukunftstag initiieren oder Ihre Unterstützung bei der Organisation und Realisierung anbieten.
- Als Multiplikatorin oder Multiplikator können Sie in einem regionalen Arbeitskreis mitwirken oder Kontaktperson den Girls' Day vor Ort sein. Nutzen Sie bestehende Netzwerke oder gewinnen Sie Akteurinnen und Akteure in Ihrer Region eine Zusammenarbeit, z. B. Kammern, Gewerkschaften, Agenturen Arbeit, Verbände, kommunale Frauenbeauftragte und Schulen. Tragen Sie Ihren Arbeitskreis online unter <http://www.girls-day.de/Arbeitskreise> ein.
- Mädchen können sich unter <http://www.girls-day.de/Maedchen> über den Aktionstag und das Thema Berufsorientierung informieren. Sie können dort eine Girls' Day-Veranstaltung auswählen und sich online oder telefonisch bei den Veranstalterinnen und Veranstaltern da anmelden.
- Als Eltern können Sie Ihre Tochter auf ihrem Entscheidungsweg begleiten. Unterstützen Sie sie bei der Suche nach einem geeigneten Girls' Day-Platz. Weitere Informationen: <http://www.girlsday.de/Eltern>.
- Als Schulleitung, Lehrerin oder Lehrer können Sie Ihre Schülerinnen und deren Eltern über den Aktionstag informieren sowie die Unternehmen in Ihrer Region auf den Tag aufmerksam machen. Sie können Ihre Schule unter <http://www.girls-day.de/Schulen> eintragen, um Kontakte in ihrer Region zu ermöglichen. Lehrkräften stehen hier Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung des Girls' Day sowie zur Gestaltung des Aktionstags zum Download kostenlos zur Verfügung.

#### Wo erhalten Sie Informationen und Unterstützung?

Die Bundesweite Koordinierungsstelle den Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag, die jeweiligen Ansprechpersonen in den Bundesländern und die regionalen Arbeitskreise beraten Sie gerne. Alle Kontaktdaten, Infos und Materialien zur Durchführung des Girls' Days, z. B. der Aktionsleitfaden Unternehmen und Organisationen, Informationen Schulen, Eltern und Mädchen, stehen Ihnen unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) zur Verfügung.

#### Erstmals 2011: Boys' Day – Jungen-Zukunftstag

Am 14. April findet erstmals neben dem Girls' Day auch der Boys' Day statt. Dieser Aktionstag speziell Jungen bietet Aktivitäten zur Berufs- und Lebensplanung an, die zu einem Wandel im geschlechtsspezifischen Berufswahlverhalten beitragen sollen: [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de).

Das Servicebüro „Neue Wege für Jungs“ bietet auch weiterhin Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten: [www.neue-wege-fuer-jungs.de](http://www.neue-wege-fuer-jungs.de).

#### Bundesweite Koordinierungsstelle Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10, 33602 Bielefeld

fon +49 521 106-73 57, fax +49 521 106-73 77

info@girls-day.de, [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)

#### Hier können Sie den Girls' Day-Newsletter abonnieren:

<http://www.girls-day.de/service/newsletter>

Die Bundesweite Koordinierungsstelle Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium Bildung und Forschung (BMBF), vom Bundesministerium Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag ist ein Projekt des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. und eine Gemeinschaftsaktion des BMBF und des BMFSFJ, der Initiative D21, der Bundesagentur Arbeit, des Deutschen Gewerkschaftsbundes, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, des Deutschen Industrie und Handelskammertages, des Zentralverbands des Deutschen Handwerks und des Bundesverbandes der Deutschen Industrie.

**ORTHOPÄDIE-  
TECHNIK**
GÖHR
**REHA-  
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



**Ihr Partner für:**

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



**Ihr Partner für:**

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

**Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel**

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61  
 Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail [goehr.rehahilfen@t-online.de](mailto:goehr.rehahilfen@t-online.de)  
 Internet [www.goehr-rehahilfen.de](http://www.goehr-rehahilfen.de)  
 Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

**Annmeldungen zum Schuljahr 11/12**  
 sind im Sekretariat der Realschule vom 14.02. bis 18.03.2011 montags bis freitags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr möglich.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Kopie der Geburtsurkunde, 1 Passbild, den Anmeldechein sowie eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I mit.

**Die Anmeldezeit endet am 18.03.2011 !!!**

- Besondere pädagogische Fördermaßnahmen**
- Methodentraining ab Klasse 5
  - Naturkundliche Projekttag in Nettersheim für Klasse 5
  - Suchprophylaxe ab Klasse 6
  - Berufswahlvorbereitung ab Klasse 7
  - Arbeitsgemeinschaften in allen Jahrgängen (zurzeit Fußball, Fechten, Basketball, Segeln, Schülzeitung, Theater, Schach, Schulsanitätsdienst, Schülerbühne, Zertifikatskurse berufsbezogene Mathematik und Technik)
- Pädagogische Übermittlungsberatung**
- Mitragessen in der Schule
  - Hausaufgabenerbetreuung
  - Förderung in Englisch und Mathematik in Kleingruppen

Die Realschule der Stadt Zülpich umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Unser Ziel ist es, die SchülerInnen und Schüler durch gezielte Förderung und ständiges Fordern zu befähigen, sich durch das Erwerben fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenz den Weg in die eigenverantwortliche Welt des Erwachsenenalters zu öffnen.

Der Bildungsgang der Realschule führt zur Fachoberschulreife und öffnet Ihrem Kind den Weg in die Berufsausbildung, zur Fachhochschule oder auch zur Universität.

Unser Unterrichts- und unterrichtsbegleitendes Angebot für das kommende Schuljahr ist wie folgt gegliedert:

**Erprobungsstufe 5. und 6. Schuljahr**

- Englisch als erste Fremdsprache
- Zweite Fremdsprache Französisch ab 6. Schuljahr
- Förderunterricht in den Hauptfächern
- Unterricht im Klassenverband
- Kindgerechte Überleitung auf das Fachlehrersystem
- Einübung in Lernformen der Sekundarstufe I
- Enge Zusammenarbeit mit Elternhaus und Grundschule

**Neigungsdifferenzierung ab 7. Schuljahr**

- Erweiterung des Fächerkanons um Chemie sowie
- Fremdsprachlicher Schwerpunkt (Französisch)
- Naturwissenschaftlich – technischer Schwerpunkt (Biologie, Technik)
- Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt

☎ 02252-83730 FAX 02252-837323  
 KUL@REALSCHULE-ZUELPICH.DE  
 WWW.REALSCHULE-ZUELPICH.DE  
 KARL VON LUTZENBERGER REALSCHULE  
 BLAYER – STR. 5 D-53909 ZÜLPICH

KARL VON LUTZENBERGER  
**REALSCHULE**  
 ZÜLPICH  
**SCHNITTE**



# Kindergärten

# Anmeldung

im Kinder-Hotel in der KiTa Blayer Straße



In Zusammenarbeit mit

bietet Ihnen das  
**2011**



am **05. MÄRZ**

wieder einen Termin, an dem Ihr Kind im Kinderhotel einen kleinen Urlaub machen und Sie Aktivitäten unabhängig von Ihrem Kind planen können.

**KENNELNERN-KARNEVALS-ANGEBOT: ÜBERNACHTUNG inkl. VERPFLEGUNG - PRO KIND 25,00 €**

Achtung: Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da das Kinderhotel nur öffnet, wenn mindestens drei Gäste kommen.

Weitere Informationen

■ Nicole Köhler: 02252- 830887

■ Familienzentrum KiTa Blayer Straße:  
02252- 8350088



## Neue Kurse

Weitere tolle Kurse im Familienzentrum in der Kita „Blayer Straße“.

**Englisch für Kinder nach Helen Doron**  
Lady English

Kinder zwischen zwei und sechs Jahren können in diesem ein Jahr dauernden Kurs spielerisch und mit allen Sinnen nach der „Muttersprachmethode“ von Helen Doron die Englische Sprache lernen.

Nur noch wenige Plätze frei!!!

**Kursleiterin:** Frau Julia Ewerhart

**Datum:** ab 14.03.2011 ein Jahr lang jeweils montags

von 15.15 – 15.45 Uhr (2-3 Jahre)

von 16.00 – 16.45 Uhr (4-5 Jahre)

von 17.00 – 17.45 Uhr (nur Vorschulkinder)

**Ort:** Familienzentrum KiTa „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

**Anmeldung und Information:** Tel. 02252/8350088 oder 02252/7844

**Pilates** – eine ganzheitliche Trainingsmethode, die durch ein harmonisches Zusammenspiel von Atmung und Bewegung den Körper wieder ins Gleichgewicht bringt. Es stärkt den Rücken und das Körperzentrum, fördert die tiefliegende Muskulatur und führt zu einer besseren Körperhaltung.



**Kursleiterin:** Frau Bettina Giese

**Datum:** ab 28.02.2011 bis 02.05.2011 jeweils montags von 16.30 – 17.30 Uhr

**Kosten:** 35,00 € (einschl. Kinderbetreuung falls erforderlich)

**Ort:** Familienzentrum KiTa „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

**Anmeldung und Information:** Tel. 02252/8350088 oder 02252/7844

**EFFEKT-KURS in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz**  
Der Erziehungsalltag wird durch vielfältige Belastungen beeinträchtigt. Sie kennen die Gefühle von Hilflosigkeit und Überforderung in der Erziehung?

Der Kurs enthält Tipps für Erziehungsprobleme und behandelt u. a. folgende Fragen:

Wie können Eltern das Selbstvertrauen ihres Kindes stärken?

Wie können Aufforderungen effektiv gestellt werden?

Wie erklären Eltern klare Regeln?

Wie können Eltern mit schwierigen Erziehungssituationen umgehen?

**Datum:** ab 28.02.2011 bis 04.04.2011 (5 Nachmittage) jeweils montags von 15.00 – 16.30 Uhr

**Kosten:** 10,00 € (einschl. Kinderbetreuung falls erforderlich)

**Ort:** Familienzentrum KiTa „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

**Anmeldung und Information:** Tel. 02252/8350088 oder 02252/7844

Fahrt zum Modezentrum **McLerr**

Dienstag, 22. März 2011

Abfahrt ab Zülpich  
Hotel Europa, 12.30 Uhr,  
weitere Orte auf Anfrage  
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

**14,00 €**  
pro Person  
inkl. Kaffeegedeck

**25%** Heute erhält jeder Busgast eine Einkaufsstüte.  
Auf alle Artikel, die sich in der Tüte befinden,  
gibt es 25% Rabatt!!



**THELEN REISEN**

Markt 13 · 53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35

E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

## Neues aus dem Kindergarten Bessenich

Vorsichtig schlichen am 25. November über 20 kleine Jungs und Mädchen durch Bessenich, denn sie hatten wertvolle Fracht im Gepäck.

Die Kinder und Erzieherinnen waren auf dem Weg zu ihrem Ortsvorsteher, Herrn Holzki, und dessen Ehefrau. An diesem Tag feierten diese ihre Goldhochzeit.

Die Fracht bestand, da es zum Fest passen sollte, aus Goldtalern, Goldbären, goldenen Dosen, Goldfischen, Goldsaft, Goldwasser und vielem mehr. Überreicht wurden die Geschenke auf einem goldenen Tablett und mit einem Gedicht. Nach einem Lied und einem Tänzchen verabschiedeten sich die Kinder und zogen gutgelaunt mit einer Belohnung wieder zum Kindergarten. Zurück blieben Herr



und Frau Holzki mit strahlenden Augen.

War dies den Kindern zu verdanken ... oder der Tatsache, dass man auch noch nach 50 Ehejahren so glücklich beieinander sein kann?

Wir hoffen, dass beides zutrifft!

## Katholische KiTa St. Johannes u. Sebastianus,

Wilhelm-Falkenbergstr 60, 53909 Zülpich

Erste Hilfe am Kind – Rotes Kreuz

**Erste Hilfskurs für Eltern**

**Am:** 19.02.2011, 9:00 bis 15:00 Uhr

**Wo:** Kindertagesstätte Johannes u. Sebastianus, Wilhelm-Falkenbergstr. 60, 53909 Zülpich- Niederelvenich

## Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.2. bis 28.2.2011

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil	Anschrift			Geburtsdatum
Frau		Maria	Schmitz	82
Juntersdorf	Astreastraße 12			03.02.1929
Frau		Mechtilde	Henriette Schukies	84
Zülpich	Guinbertstraße 6			04.02.1927
Herrn		Vinzentius	Blum	84
Sinzenich	Linzenicher Straße 29			07.02.1927
Herrn		Wilhelm	Hermann Zurmahr	84
Zülpich	Bonner Straße 9			09.02.1927
Frau		Ursula	Berta Maria van den Broeck	81
Enzen	An der Drüghweide 6			09.02.1930
Herrn		Johann	Theodor Bank	90
Nemmenich	Am Braunacker 7			14.02.1921
Frau		Elisabeth	Thelen	85
Zülpich	Gottsberg 22			18.02.1926

Frau	Anna Dick	80
Niederelvenich	Talstraße 9	18.02.1931
Frau	Magdalena Wielamek	89
Zülpich	Normannengasse 7	20.02.1922
Frau	Gertrud Franzen	88
Bessenich	Bitzgasse 10	20.02.1923
Frau	Elisabeth Frings	75
Schwerfen	Lohmühlenstraße 26	20.02.1936
Frau	Maria Elisabeth Grandrath	91
Weiler i.d.E.	Trierer Straße 39	21.02.1920
Frau	Sophia Walter	86
Zülpich	Blayer Straße 46	22.02.1925
Herrn	Heinrich Engels	83
Dürscheven	Zum Kelderberg 28	22.02.1928
Herrn	Josef Wassong	74
Sinzenich	Kommerner Straße 54	22.02.1937

## Notdienst

### NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112.**

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

### Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 18. Februar 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311  
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Samstag, den 19. Februar 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019  
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Sonntag, den 20. Februar 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662  
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, 02251-2696

Samstag, den 19. Februar 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019  
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Sonntag, den 20. Februar 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662  
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696

Montag, den 21. Februar 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700  
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285

Dienstag, den 22. Februar 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839  
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252  
Adler-Apotheke, Vettweiß, Gereonstr. 1, Tel. 02424-7130

Mittwoch, den 23. Februar 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140  
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065  
Burg-Apotheke, Nideggen, Zülpicher Str. 30, Tel. 02427-902244

Donnerstag, den 24. Februar 2011: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717  
Steinbach-Apo., Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366  
Kreuz-Apotheke, Kreuzau, Hauptstr. 7, Tel. 02422-94000

Freitag, den 25. Februar 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286  
Apotheke am Kreis Krankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Samstag, den 26. Februar 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042  
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Sonntag, den 27. Februar 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348  
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046

Montag, den 28. Februar 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530  
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Dienstag, den 01. März 11: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950  
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480  
Rurtal-Apotheke, Heimbach, Hengebachstr. 37, Tel. 02446-453

Mittwoch, den 02. März 11: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443  
Apotheke am Kreis Krankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Donnerstag, den 03. März 11: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660  
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Freitag, den 04. März 11: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642  
Südstadt Apo. am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880

Samstag, den 05. März 11: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911  
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Sonntag, den 06. März 11: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209  
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454  
Bären-Apo., Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Montag, den 07. März 11: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311  
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Dienstag, den 08. März 11: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662  
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019

Mittwoch, den 09. März 11: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700  
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696

Donnerstag, den 10. März 11: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285  
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252  
Kilian-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Bonner Str. 17, Tel. 02235-76920

Freitag, den 11. März 11: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839  
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065  
Römer-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Markt 10, Tel. 02235-72872

Samstag, den 12. März 11: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140  
Steinbach-Apo., Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366  
Adler-Apotheke, Vettweiß, Gereonstr. 1, Tel. 02424-7130

Sonntag, den 13. März 11: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717  
Apotheke am Kreis Krankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Montag, den 14. März 11: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286  
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Dienstag, den 15. März 11: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348  
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Mittwoch, den 16. März 11: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 2251-4046  
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333  
Rotbach-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Bonner Str. 54-56, Tel. 02235-76355

Donnerstag, den 17. März 11: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530  
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

### Reparaturen von Uhren aller Art

Großuhren, Armband  
Taschenuhren  
Quartz, Mechanisch  
und antike Uhren



## BLUMENTHAL

Kölnstr. 51, Zülpich Tel 02252-1434



Freitag, den 18. März 11: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950  
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Samstag, den 19. März 11: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443  
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Sonntag, den 20. März 11: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 0 2252-3642  
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.Martin-Apo.com](http://www.Martin-Apo.com).  
Arzrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

## Kirchliche Nachrichten

### Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

20.02. Jugendgottesdienst mit Konfirmanden-Taufe, 10 Uhr  
27.02. Familiengottesdienst, 10 Uhr  
28.02. Bibelgespräch in der Bücherei, 19.30 Uhr  
04.03. Weltgebetstag, 15 Uhr  
06.03. Gottesdienst mit Abendmahl, Taufe, 10 Uhr  
13.03. Gottesdienst, 10 Uhr  
15.03. Bilderbuchkino mit der Handpuppe Conny in der Bücherei, 15.15 Uhr  
Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099  
Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)  
Seniorenkreis Montags 14.30-16.30 Uhr

### 3227,12 Euro für die „Hilfsgruppe Eifel“ gesammelt

Seit einigen Jahren sammelt die Pfarrgemeinde St. Kunibert in Sinzenich während der Advents- und Weihnachtszeit für Hilfsorganisationen, die sich für kranke und in Not geratene Menschen engagieren.

Die Sammelaktion vom 1. Advent 2010 bis zum 30. Januar 2011 war für die „Hilfsgruppe Eifel – Hilfe für krebskranke Kinder e. V.“ bestimmt. Insgesamt sind 3227,12 Euro für die Unterstützung tumor- und leukämiekranker Kinder zusammengekommen. Zu diesem Betrag haben der Erlös des traditionellen Adventskonzertes, der Verkauf von selbstgebackenen Plätzen, die Einnahmen des Krippencafes, und die Spenden, die während der Besichtigungszeiten der Krippe gesammelt wurden beigetragen.

Allen Spenderinnen und Spendern hierfür ein herzliches Dankeschön.



**BESTATTUNGSHAUS  
SIEVERNICH**

---

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -  
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A  
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

WIR  
GEBEN  
IHRER  
TRAUER  
ZEIT  
UND  
RAUM



**Bestattungen  
Bayard**

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

**53909 Zülpich  
Bahnhofstr.27**

## Vereinsmitteilungen

Zölleche Oellege



### Prinzenvorstellung der Großgemeinde

Alle Tollitäten des Stadtgebietes stellen sich vor.

**27.02.2011 ab 15.00 Uhr**

**Stadthalle**

### Schlüsselübergabe am Rathaus

**06.03.2011 16.00 Uhr**

[www.zoelleche-oellege.de](http://www.zoelleche-oellege.de)

### Prinzenvorstellung der Großgemeinde



**Wann:** 27.02.2011, 15:00 Uhr  
**Wo:** Stadthalle Zülpich

**Programm:**

Uhrzeit:	Verein:	Tollität/Dreigestirn:
15:00 Uhr	Begrüßung durch Günter Esser und Bürgermeister Albert Bergmann	
15:05 Uhr	Auftritt Dürscheven mit Corps	Prinz Friedhelm I. Prinzessin Heike
15:35 Uhr		Auftritt KG Geich Prinz Dieter II. Prinzessin Gisela II.
15:50 Uhr	Tanzgruppe "Ladykracher" aus Bürvenich	
16:00 Uhr	Auftritt KG Ülpnich	Prinz Nadine I. Bauer Michaela Jungfrau Sabrina
16:15 Uhr	Kindergruppe "Höppemötze"	Heinz Kiel mit Kindern
16:30 Uhr	Auftritt Bessenich	Prinz Frank II. Bauer Hans Jungfrau Wilhelmine
16:50 Uhr	Auftritt Bürvenich	Prinzenpaar Rainer I. und Hilde Kinderprinzenpaar Luis I. und Joana
17:10 Uhr	Finale mit Prinz Jürgen I. und Musikzug HJK	

(Bei den genannten Uhrzeiten handelt es sich um ungefähre Angaben)

# Zölleche Öllege



07.03.2011

## Großer Rosenmontagszug ab Hoven

13.15 Uhr

Nideggerer Strasse – Frankengraben –  
Düsseldorfer Strasse – Siebengebirgs-  
strasse – Römerallee – Kölnstrasse –  
Münsterstrasse

18.00 Uhr

## Rosenmontagsball in der Stadthalle

mit Prämierung  
der Wagen und Fußgruppen

Eintritt 10,- €  
5,- € für alle Zugteilnehmer

[www.zoelleche-oellege.de](http://www.zoelleche-oellege.de)

## Närrische Geburtstagsparty der Zölleche Öllege

Einen karnevalistischen Nachmittag der besonderen Art feierte die Karnevalsgesellschaft Zölleche Öllege 1879 e.V. am 30.01.2011 in der Stadthalle Zülpich. Vor einem vollbesetzten Saal präsentierten die Öllege eine Zeitreise durch den Zülpicher Karneval der letzten 132 Jahre. Dabei spielte die jecke Formel  $11 \times 11 + 11 = 2011$  eine große Rolle. Wie feierte man im 19. Jahrhundert in Zülpich Karneval, woher kommen die Öllege oder wer waren die Vorgänger? Mit diesen Fragen haben sich mehrere Öllege intensiv beschäftigt. Insbesondere war dabei unser Alt-Öllech Arno Kampschulte sehr rührig. Dank seiner intensiven Recherchen und der Unterstützung des Zülpicher Stadtarchivs lässt sich heute sagen, dass der Zülpicher Karneval eine sehr lange Tradition vorweisen kann.



Mit kurzweiligen Ansagen und Zwiegesprächen erfuhren die geladenen Gäste viel über Vorgängergesellschaften wie „Mir hahlen et us“, „Humor“, „Nasse Föhs“ oder „Ulke“. Diese Gesellschaft veranstalteten Maskenbälle, den Rosenmontagszug und die bis in die Fünfzigerjahre hinein erfolgreich abgehaltene Gala-Damensitzung. Selbstverständlich gehören zu solch einem Fest wie diesem auch die entsprechenden Vertreter unserer Stadt, der befreundeten Vereine sowie der Präsident des Regionalverbandes Düren Rolf

## Aus Alt mach Neu

Bringen Sie uns Ihr altes Gold-Sie erhalten dafür Bargeld oder einen Gutschein für modernen, neuen Schmuck.

Außerdem reinigen und reparieren wir Ihren Schmuck und beraten Sie gerne, bei Umarbeitungen und Neuanfertigungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



# BLUMENTHAL

Kölnstr. 51, Zülpich Tel 02252-1434

Peter Hohn. Ganz besonders stolz können jedoch die Öllege auf die Mitwirkung von unserem Oberpfarrer Guido Zimmermann sein. Als Schirmherr und Laudator hielt er eine karnevalistische Ansprache der Extraklasse. Man kommt nicht umhin, seine Rede zu den Highlights dieser Veranstaltung zu rechnen. Mit viel Witz, Einfallsreichtum und Humor brachte er es fertig, den Saal zu Beifallsstürmen hinzureißen. Auch darüber hinaus wurde den Gästen ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten. In der Gruppe „Pari Schalott“ zeigten sich die Zölleche Öllege einmal von einer anderen Seite, und zwar als Landsknechte unter der Leitung ihres Generalfeldmarschalls Ebi Opgenorth.



In alten Bildern der vergangenen 100 Jahre zog der Zülpicher Karneval an den Besuchern vorbei. Auf Stellwänden konnten sich die Gäste im Foyer der Stadthalle in einer Ausstellung alter Karnevalsfotos selbst ein Bild darüber machen, wie man früher in Zülpich den Karneval erlebte. Die Vorträge unseres Präsidenten Günter Esser und weiterer Öllege wurden ebenfalls durch eine Bildershow auf der Bühne begleitet.

Wer mehr über den Zülpicher Karneval und seine Vergangenheit wissen möchte, melde sich bitte bei den Zölleche Öllege. Einige Informationen und sowie die erforderlichen Kontaktdaten sind auf der Webseite [www.zoelleche-oellege.de](http://www.zoelleche-oellege.de) verfügbar. Die Öllege planen die Veröffentlichung einer Carnivals-Chronik im Laufe dieses Jahres.

# Zölleche Öllege



## Kindersitzung Zölleche Pänz sin prima

20.02.2011

Stadthalle

Prima Programm...

„Michael Jackson“

Alle Kindergärten der Stadt

Die Dschungel-Kinder

Die Katholische Jugend Motor Show

Die Kindertanzgarde Schwerfen

Die Höppe Mätzje

Niklas und seine Freunde

Prinz Jürgen der I.

und noch so einige Überraschungen

Einlass ab 14.00 Uhr

Beginn 15.00 Uhr

Eintritt 3€ und 6€

[www.zoelleche-oellege.de](http://www.zoelleche-oellege.de)

## Prinzengarde Zülpich

unterstützt die AWO

Die Feldküche der Zülpicher Prinzengarde ist fester Bestandteil jeder Openair-Veranstaltung der rot-weißen Gardisten. Mehrmals im Jahr kommt sie bei verschiedenen Veranstaltungen zum Einsatz. Ob Spargelfest, Straßenmarkt, Weihnachtsmärkte oder Karnevalsveranstaltungen, die Prinzengarde sorgt mit Imbisswagen und Gulaschkanone für die Verpflegung ihrer Gäste. Traditionell gehört die Erbsensuppe zu den Lieblingsgerichten der Mannschaftsköche. Wobei sie es als Herausforderung sehen, in dem 120 Liter fassenden Kessel der Kanone die beste Qualität zu liefern. Dass dies auch funktioniert, zeigt der schnelle Abver-



kauf der Suppe. Selbst Hausfrauen stehen mit ihren Kesseln an, um die Suppe mit nach Haus zu nehmen. Hier gilt das Motto: „man von der Suppe besonders schwärmt, wird sie wieder aufgewärmt“. Das es aber auch Menschen und vor allem Kinder in Zülpich gibt, denen es nicht möglich ist, täglich ein warmes Essen zu sich zu nehmen, ist den Prinzensgardisten bewusst. Daher haben sie sich vor fünf Jahren entschieden, die AWO-Initiative „Kein Kind ohne warme Mahlzeit“ zu unterstützen.



Bei dem Corpsappell am 07. Januar, konnten Schatzmeister Franz Sporrer und Präsident Horst Wachendorf an Dieter Pritsche vom AWO-Regionalverband einen Scheck überreichen, der helfen soll bedürftigen Kindern in der Zülpicher Ganztagschule ein warmes Essen zu sichern.



**33. Eröffnung des Straßenkarneval**  
03.03.11 Wieverfastelovend  
ab 11:11 Rathausvorplatz

De Möhne stürme et Rothuus  
Prinz Jürgen I.  
Empfang aller Tollitäten  
karnevalistisches Programm

Erbensuppenverkauf zur Unterstützung der AWO Initiative  
"Kein Kind ohne warme Mahlzeit"

**Billy - Girls & friends**

lädt ein:

Am Samstag den **05.03.2011** startet unser alljährlicher Karnevalszug um **13.11 Uhr** in Lövenich und endet ca.16:30 Uhr in Linzenich.

Anschließend

**große Karnevalsfete**

im Pfarrheim  
Kommt und feiert alle mit

**Eintritt frei**

**Kostüm-Disco**  
mit Prämierung

**Wieverfastnacht**  
03. März 2011  
Stadthalle Zülpich

**+ Live DJ Käsi**

Einlass: 17.30 Uhr  
Beginn: 18.00 Uhr  
Eintritt: 6,- €

Besuch des Prinzen Jürgen I.

**KG Links on Rechts von de Römerallee**  
1980 e.V. Zülpich

**Kostümsitzung**

Musikalische Begleitung:  
**Tanzkapelle VIAGARA**

am Freitag, dem **4. März 2011**  
in der **Stadthalle Zülpich**

Einlaß 19.00 Uhr - Beginn 20.11 Uhr  
Eintritt: Sitzplatz 18,-€, Stehplatz 15,- €

Kartenvorverkauf ab sofort bei:  
Erwin Hahn, Von-Lutzenberger-Straße, 53909 Zülpich, Telefon: 02252/1656

### Ankündigung Kehraus für die Presse

Traditionsgemäß beenden die Blauen Funken mit ihrem Kehraus am Karnevalsdienstag die offiziellen Karnevalsveranstaltungen in Zülpich. Das Biwak beginnt am 08.03.2011 ab 18.00 Uhr in der Stadthalle, wo gegen 19.00 Uhr der Prinz samt Gefolge zur Verabschiedung erwartet wird.

Die Besucher erhalten bei dieser Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder die einmalige Gelegenheit, alle Gesellschaften des Zülpicher Karnevals an einem Abend auf der Bühne zu sehen. Dies gibt es bei keiner anderen Veranstaltung. Und das schöne daran ist: der Eintritt ist für alle FREI !!!



# Karnevalskehrhaus

**Blaue Funken Zülpich**

**Veilchendienstag,  
den 8.03.2011**

**19:00 Uhr Einzug seiner Tollität**

**Prinz  
Jürgen I**

**EINTRITT FREI**

**Ab 18:00 Uhr  
Biwak in der Stadthalle**

**Weiter im Programm:**

- Einlagen aller fünf Zülpicher Karnevalsvereine
- Die ultimative Fete in den Aschermittwoch
- Musik mit allen Hits der Session
- Feierliche Verabschiedung seiner Tollität Prinz Jürgen I

**Kostümierung erwünscht**

## Miljöhfest der Blauen Funken

Auch in diesem Jahr landeten die Blauen Funken mit Ihrem Miljöhfest, bei dem im Wesentlichen nur eigene Kräfte auftreten, einen Volltreffer. Dass eine Sitzung nur mit einheimischen Amateuren statt mit teuren auswärtigen Profis attraktiv sein kann, zeigte auch der Vorverkauf für diese nunmehr 13. Sitzung, denn die Karten waren innerhalb von 2 Stunden restlos vergriffen. Mehr als jene ca. 400 Zuschauer, die am Sonntag dabei waren, sind leider nicht in die Stadthalle zu kriegen.

Wie immer startete die Sitzung mit dem Aufzug der kompletten Kindergruppe, die traditionsgemäß dem Prinzen der Stadt Zülpich ein Geschenk überreichte. Nach einer schöpferischen Pause traten in diesem Jahr auch die „3 komische Helije“ (Guido Zimmermann, Holger Weimbs und Udo Esser) wieder auf die Bühne, ebenso wie das Männerballett, das sich aus Mitgliedern der Tanzgruppe zusammensetzt und die Damen in helle Aufregung versetzte. Garant für unbeschwerte Heiterkeit war in diesem Jahr erneut der Auftritt der Höppemötzje. Sie traten als Seniorentanzgruppe „Arthrose“ an und erinnerten an die alten Zeiten in der ehrwürdigen Zülpicher Stadthalle. Für das Lokalkolorit sorgte der Auftritt der AltenSäcken, die sich mit der Verkehrssituation in der Römerstadt beschäftigten, nachdem die Knolleköpp schon gesanglich die neuesten Geschichten aus der Römerstadt dargeboten hatten. Zu Ehren von Prinz Jürgen I. traten die Gruppe Paris Schalott von den Zölleche Öllege sowie die Fahnegruppe, die sich aus Freunden der Tollität zusammensetzt, auf die Bühne.



Die weiteste Anreise hatte wohl der einzige „Fremde“ des Nachmittages: Pfarrer Peter Berg, der frühere Kaplan in Zülpich und jetzt leitender Pfarrer des Seelsorgebereichs Erftmühlenbach, der

als Büttenredner „eingekauft“ wurde.

Krönender Abschluss der Veranstaltung war der Auftritt des gesamten Corps unter der Leitung von Präsident Ralf Esser und Kommandant Bob Troescher.

Weitere Infos erhalten Sie im Internet unter [www.blauefunken-zuelpich.de](http://www.blauefunken-zuelpich.de)

## Patronatsfest der Schützen mit Dreigestirn

Die Sebastianer in Bessenich feierten am vergangenen Sonntag zunächst eine Messe zu Ehren Ihres Schutzpatrons und zogen anschließend in die Schützenhalle. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Helga Biller für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und die Vereinsmeister ausgezeichnet. Bei den Schülern hatte Carola Nagelschmidt die Nase vorne und bei den Jungschützen siegte Pascal Geuenich. Petra Theilen errang bei den inaktiven Damen den 1. Platz, bei den aktiven Damen Christine Bär-Nagelschmidt und bei den Senioren Marlene Virnich.

# Karneval in Dürscheven

**Weiberfastnacht 3. März 2011**

ab 15.00 Uhr **Buntes Karnevalstreiben**  
mit **Prinz Friedhelm I.** und **Prinzessin Heike**,  
Damen- und Kindergarde der KG, einheimischen  
Kräften und der **Veybacher Partyband**

**Samstag, 5. März 2011**

20.00 Uhr **Masken- und Kostümball**  
mit der **Night-Light-Band**

**Sonntag, 6. März 2011**

10.30 Uhr **Erbensuppenessen**  
der **Funken Rot-Weiß** mit Tanzdarbietungen

14.30 Uhr **Großer Karnevalsumzug**  
mit Musik, Wagen und Fußgruppen,  
anschl. **After-Zoch-Party** mit DJ Fuchs

**Dienstag, 8. März 2011**

ab 19.00 Uhr **Karnevalsabschlussparty**  
mit einheimischen Kräften

Es laden herzlich ein:

**KG Heimat 1919 e.V. Dürscheven**  
**Prinz Friedhelm I. mit Prinzessin Heike**

Alle Veranstaltungen finden im Saale Schmitz statt



Frank Nagelschmidt hatte in der Schützenklasse das beste Ergebnis.

Als Prinz in diesjährigen Bessenicher-Dreigestirn – Bauer und Jungfrau sind ebenfalls Sebastianer – besuchte er am Nachmittag mit dem gesamten Hofstaat das Patronatsfest.

## Termine der aktuellen Session

der **K. G. Löstige Rut** on **Bleibächer e. V. Mülheim-Wichterich 1926.**

**Karneval für os Pänz:** Sonntag 20.02.2011 14:00 Uhr Schützenhalle Wichterich (Spiel und Spaß mit DJ Eifelnetz - Kostümpremierung - Kaffee, Waffeln + Kuchen), Eintritt frei.

**Kostümball:** Samstag 26. Februar 2011 20:11 Uhr Schützenhalle Wichterich (D. J. Eifelnetz - Prämierung der Kostüme), Eintritt frei.

**Karnevalsumzug:** Karnevalssonntag 06.03.2011 14:00 Uhr anschl. Musik, Tanz usw. in der Schützenhalle Wichterich, Eintritt frei

## Jecke Stimmung bis weit nach Mitternacht

Die Galasitzung der KG "Schwerfe blieb Schwerfe" endete erst spät in der Nacht nach einem fulminanten Schlussspektakel von Bruce Kapusta. Im vollbesetzten „Gürzenich“ von Schwerfen tobten die Jecken während eines fünfständigen stimmungsgeladenen Programms unter anderem mit Willi Armbröster, der als Eisbrecher mit seinem Vortrag als Vollrentner die Menge auf einen karnevalistischen Abend einstimmte. Nach den Darbietungen der Jugend- und Juniorengarde der Schwerfener KG begeisterten die Bunte Pitter und die Schwallköpp das Publikum. Viele befreundete Vereine nahmen an der Sitzung aktiv teil, hier zu nennen die sangesfreudige Jugendprinzessin Chiara I. der KG „Greesberger“ (Kommern), das musikalische Prinzenpaar Dirk I. und Petra I. aus Bürvenich sowie das Damen-Dreigestirn Prinz Gabi, Jungfrau Walli und Bauer Babsi der KC Bleifööss (Mechernich). Einem genialen Abschiedsauftritt des Sparenses folgte ein Superauftritt der Bigband der Prinzengarde Mechernich. Auch die erneut zum Halbfinale der Norddeutschen Meisterschaft qualifizierte Große Garde der KG durfte bei diesem Programm nicht fehlen.

Die KG „Schwerfe blieb Schwerfe“ setzte mit diesem Programm gemeinsam mit dem wunderbar kostümierten Publikum das diesjährigen Sessionsmotto "Ahle un Jonge stonn un fiere zesame" erfolgreich um. Für weitere Informationen besuchen Sie die Webseiten der KG unter [www.kg.schwerfen.de](http://www.kg.schwerfen.de) und [www.tanzgarde.eu](http://www.tanzgarde.eu).



## Karnevalistische Veranstaltungen

der KG Weiler in der Ebene 2011

Datum	Einlass/ Beginn	Ort	Veranstaltung
<b>Sonntag</b> 20.02.2011	11.11 Uhr	Mehrzweckhalle	Prinzen- und Freundschaftstreffen.
<b>Samstag</b> 26.02.2011	19.00 Uhr/ 20.00 Uhr	Mehrzweckhalle	Kostümball
<b>Donnerstag</b> 03.03.2011	15.00 Uhr	KG Vereinsheim	Weiberfastnachtsparty
<b>Samstag</b> 05.03.2011	14.00 Uhr ca.16.00 Uhr	Mehrzweckhalle	Karnevalszug anschließend Karnevalsparty
<b>Montag</b> 07.03.2011	18.00 Uhr	KG Vereinsheim	Rosenmontagsparty
<b>Dienstag</b> 08.03.2011	18.00 Uhr	KG Vereinsheim	Karnevalsausklang mit Nubbelerbrennung

Währenddessen musste Steinberger gegen den Bonner Alexander Burghardt ran, den er 15:13 schlug. Weiter im Hauptlauf war sein nächster Gegner der Bundeskaderathlet Toni Kneist aus Berlin, der im Vorjahr in Reutlingen zweiter wurde. Nach einem nevenauffreibenden Gefecht mußte sich Kneist geschlagen geben. Konditionell angeschlagen waren ab hier leider auch für Steinberger die Treffer gezählt: Nacheinander verlor er gegen den späteren Turniersieger Stephan Rein deutlich und gegen Richard Schmidt vom FC Tauber-Bischofsheim knapp 13:15.



Armin Bieler wurde damit 18. und steigt in der deutschen Rangliste auf Platz 32 ein. Raphael Steinberger verbesserte sich mit seinem 10. Platz auf der deutschen Rangliste von Rang 8 auf Rang 7. Den zweiten Platz in Reutlingen belegte überraschend Tobias Gayk aus Leverkusen, Bronze holten Norman Ackermann, ebenfalls Leverkusen und Manuel Erdmann vom SC Berlin.



Die St. Donatus Schützenbruderschaft Füssenich konnte am 22. Januar 2011 mit zahlreichen Mitgliedern wieder ihren Sebastianus Abend feiern. Dieser Abend war für die Schützen als ein schöner gemütlicher Abschluss für das wunderschöne, aber auch anstrengende Jubiläumsjahr 2010 gedacht.

Brudermeister Franz Josef Schmitz konnte, neben den Schützen, viele Gäste, u. a. den Schützenkönig Karl Drove nebens Begleitung Liane Seredyn, Ehrenmitglied Herr J. C. Riehm nebens Gattin, Landtagsabgeordneter Herrn Klaus Voussemer nebens Gattin, Bürgermeister Albert Bergman, das Vorstandsmitglied des Bezirksverbandes Euskirchen, Matthias Fey und Ortsvorsteher Christopher Becker begrüßen.

### Krönender Abschluss



Zum gelungenen Abschluss des 100 Jährigen Jubiläumsjahr konnte die Bruderschaft noch eine Auszeichnung des Landes NRW, die vom Landtagsabgeordneten Herrn Klaus Voussemer überreicht wurde, entgegennehmen. Der jungen Bruderschaft war es nicht leicht gewesen, Daten und Fakten aus der frühen Vereinsgeschichte zu erfahren bzw. zu dokumentieren. Hier noch eine Bitte, auch wenn nun die Feierlichkeiten vorbei sind, sind wir für jede Leihgabe oder Informationen bezüglich unserer Vereinsgeschichte sehr dankbar.

### Ehrungen & Verdienste

An diesem Abend konnte der Schießmeister Rolf Vollweiler die Ergebnisse der Pokal und Vereinsmeister bekannt geben. Im Einzelnen waren das Simone Bayer (Noppeney Pokalsieger), Beate Kratz (Frauenpokal), Franz Josef Harperscheidt (Rhiem Pokal) und die Vereinsmeister Michael Kratz und Ilona Harperscheidt. Ein erfreuliches Endergebnis war, das Christa Weimbs die Siegerin das Langzeitwettbewerb wurde. Für ein Newcomerin ein toller Einstieg. Hier ist anzumerken, dass bei der Bruderschaft Interessenten gern gesehen sind, die dem Schießsport etwas näher kommen wollen. Trainingszeiten sind jeden Montag ab 19:00 Uhr oder nach Vereinbarung mit dem Schießmeister Rolf Vollweiler.



Für ihren außergewöhnlichen Einsatz, konnten Beate Kratz und Peter Huth das Silberne Verdienstkreuz und Carsten Bayer, Michael Kratz und Robert Hecker den Hohen Bruderschaftsorden entgegen nehmen.

Dieser wurde von Herr Matthias Fey, Bezirksvorstand, verliehen.

## Mitgliederehrung des TuS Chlodwig 1896 Zülpich e. V.



Am Samstag, den 15.01.2011, fand im Bistro Mäx in einem sehr geselligen Rahmen unsere Ehrung der Jahre 2010 sowie 2011 mit insgesamt:

- 24 Mitgliedern, die für 25-jährige Mitgliedschaft,
- 6 Mitgliedern, die für 40-jährige Mitgliedschaft,
- 7 Mitgliedern, die für 50-jährige Mitgliedschaft sowie
- 3 Mitgliedern, die für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden.

Außerdem wurde ein Mitglied für die langjährige Tätigkeit im Abteilungsvorstand geehrt. Nach dem feierlichen Überreichen der Ehrenzeichen ging es nahtlos zum gemütlichen Teil mit Suppe, Häppchen und guten Gesprächen weiter.

Über die zahlreiche Teilnahme haben wir uns sehr gefreut.

## Altkleidersammlung

Die Zülpicher Pfadfinder sammeln am 14. Mai 2011 und am 15. Oktober 2011 wieder Altkleider, Schuhe und Bettwäsche.

Wir kommen bei Anruf Ihre Spende jederzeit abholen. Rufen Sie an! Mit Ihrer Altkleiderspende unterstützen Sie die Arbeit der Pfadfinder. Fragen beantwortet Helmut Schweigerer unter Tel. 02252/5882.

## TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Am Freitag, dem 25.03.2011 um 19:30 h findet im Vereinslokal Bonn in Füssenich die diesjährige Jahreshauptversammlung des T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V. statt. Alle Mitglieder des Vereins sind hiermit zur Versammlung eingeladen. gez. der Vorstand

## Zülpicher Fechter in Reutlingen

Vor einigen Wochenenden nahmen die Fechter vom TuS Chlodwig Zülpich den Weg nach Reutlingen in Baden-Württemberg auf sich, um dort auf dem 8. Reutlinger Allstar-Cup um wertvolle Punkte für die deutsche Rangliste zu kämpfen. Sebastian Theiß (22 J.) schied in der zweiten Runde aus. Von den 174 teilnehmenden Fechtern erreichten 112 das K.O., darunter die Zülpicher Raphael Steinberger (25 Jahre), Armin Bieler (28 J.) und Nachwuchsfechter David Schuba (16 J.), der im Kampf um den Einzug unter die besten 64 gegen den Tauberbischofsheimer und ehemaligen Kadettenweltmeister Emanuel Flierl ein Gefecht bis zum Punktestand 10:10 auf Augenhöhe lieferte und am Ende doch knapp unterlag.

Am zweiten Wettkampftag wurde es dann richtig ernst - vor allem für Bieler. Während Steinberger sich souverän mit zwei Siegen in Folge in den Kreis der besten 32 kämpfte, unterlag Bieler zuerst und musste den Umweg zum erhofften Erfolg durch den Hoffnungslauf wählen. Hier hatte er wesentlich mehr Glück, denn er schlug in Folge Dirk Röder und danach Falk Spautz, über den er noch vor dem Gefecht sagte: "Falk ist kein Wunschgegner". Doch taktisch klug agierend schlug er den derzeit 9. auf der deutschen Rangliste 15:13 und schloss sich Steinberger im 32er an. Die Zahl der Fechter im Turnier nahm ab und die Schwierigkeiten zu, und so wurden Bieler im Gefecht gegen den Niederländer Tristan Tulen die selben taktischen Elemente zum Fehler und Tulen schickte ihn wieder in den Hoffnungslauf. Auch wenn er hier den angereisten Slovenier Uros Balent ohne Schwierigkeiten schlug, schied er in seinem letzten Gefecht gegen Tim Kuchalski vom TSV Bayer Leverkusen 04 aus, der als amtierender deutscher Meister der Junioren einen sehr harten Gegner darstellte.

Sehberatung von Ihrem Augenoptikermeister

Brillen - Mode  
**Optik Blumenthal**  
Contactlinsen

Geschäftszeiten:  
Montag - Freitag 9.00 Uhr - 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Kölntstraße 51 · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52 - 14 34  
Bonner Str. 19 · 50374 Erftst.-Lechenich · Tel. 0 22 35 - 76 969

## Jahreshauptversammlung

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 30.01.2011 standen Vorstandsneuwahlen an. Hier wurde Brunhild Harperscheidt zur 2. Kassiererin, Christa Weimbs zum Beisitzer und Ortsvorsteher Christoper Becker in den Ehrenrat gewählt. Das Schützenfest 2011 (unsere 101. Jähriges Bestehen) wird vom 28. - 30. Mai in gewohnter Form gefeiert. Der Freitagabend ist wie immer ein Mottoabend mit Wettkämpfen, Samstagabend Königsball, sonntags Heilige Messe mit anschließendem Großer Umzug und montags Prozession zur Alderikus Kapelle, Gefallenden Ehrung und zum Ausklang das Ausschießen der neuen Majestäten. Zum Schluss möchte die Bruderschaft sich bei allen Mitgliedern, Gönner und Helfer, die uns in unserem 100-jährigen Jubiläumsjahr unterstützt haben, herzlich bedanken. Ohne Sie ist es für die Bruderschaft ein denkbar schweres Unterfangen den Verein so zu erhalten, wie es würdig ist. [www.alle10.de](http://www.alle10.de)



## Bürvenicher Karnevalsverein 1972 e. V.

Mitglied im Bund Deutscher Karneval e. V. 1990  
und Regionalverband Düren e. V.

Seit Anfang Januar befindet sich der Bürvenicher Karnevalsverein 1972 e. V. auf dem Weg durch die lange Karnevalsession 2010/2011. Die Bürvenicher Jecken sind in diesem Jahr mit einem Prinzenpaar und einem Kinderprinzenpaar am Start und konnten die Session mit zwei gelungenen Veranstaltungen beginnen. Am 08.01. wurde das Prinzenpaar Rainer und Hilde (Schiffers) während der Proklamations- und Kostümsitzung proklamiert. Im wieder mal restlos ausverkauften Saal des „Bürvenicher Stübchen“ wurden die beiden, nach einem grandiosen Einzug mit dem Tambourcorps Blau Weis Bürvenich, von Bürgermeister Albert Bergmann und Ortsvorsteher Jörg Körtgen ins närrische Amt gehoben, vorher wurde die letztjährige Tollität Sibylle gebührend verabschiedet. Als dann das neue Prinzenpaar das erste Mal vor das närrische Volk und Ihre Gäste, eigens aus Köln und sogar aus Spanien angereist, trat, war die Begeisterung kaum zu überbieten. Bekannt aus der vergangenen Session als die Jecken vom Kopman mit „Schifferklavier“ und Gesang präsentierten sie Ihr Motto natürlich in einem Lied verpackt. Nach der Proklamation stieg Sitzungspräsident Stefan Harff ins ansprechende Programm der Sitzung ein. Feuerwehrmann Kresse, der Musikzug „Hubra“ aus Oberzier und die Rednerin „De Frau Kühne“ aus Xanten waren tolle Stimmungsmacher. Höhepunkte waren die Auftritte aus den eigenen Reihen. Teeniegarde, Damengarde, Solomariechen Carina Schmitz und Julia Esser präsentierten sich in Bestform und zeigten Ihre Klasse. Die Formation Ladykra-

cher als „Streetdancer“ zeigten eine fetzige und sehr ansprechende Choreographie. Wunderbar war der Auftritt des Freundeskreises des Prinzenpaares welche die Schifferschöre zusammstellten, hierbei traten plötzlich aus allen Ecken des Publikums als Matrosen verkleidete Akteure auf die Bühne und sangen ca. 40 Mann stark bekannte Seemannslieder. Schlusspunkt war dann die Klasseband „Echt Fründe“ aus Winden.



Sitzungspräsident Stefan Harff,  
Foto Beate Breuer



Schifferschöre, Foto M. Gaul

Eine Woche später wurde dann das „kleine Prinzenpaar“ proklamiert. Und der Saal war, wie bei den Erwachsenen eine Woche zuvor, genau so voll als Louis und Joanna (Grimm) von Ortsvorsteher Jörg Körtgen und Präsident Jürgen Hoscheid das Zepter überreicht bekamen.

Der Einzug und das Bühnenspektakel war so grandios und ergreifend das einige Leute aber vor allem Prinzessin Joanna zu Tränen gerührt war. Nach einer kurzen Atempause richtete dann das neue Kinderprinzenpaar die ersten Worte an Ihre närrische Kinderschar. Stolz konnte der Verein verkünden das, der scheidende Kinderprinz Thomas I. (Breuer) zwar verabschiedet wurde aber nun als Kindersitzungspräsident gewonnen werden konnte. Nach zehn jähriger Tätigkeit bedankte man sich gebührend bei seinem Amtsvorgänger Patrick Müller. Danach ging es weiter mit tollen Auftritten der Gardes des B. K. V. und den Gesellschaften aus Nemmenich, Wollersheim und Strempt. Wirklich märchenhaft war der Auftritt der Freunde des Kinderprinzenpaares die „Grimms Märchen“ erzählten und auf moderner Art und Weise aufführten. Bärbelchen und Hännchen (Marie Rütt und Miro Kratz) tanzten sich in die Herzen der Kinder und Erwachsenen. Und sogar Fans des FC Köln (F-Jugend SG Bürvenich) besuchten das Kinderprinzenpaar trotz das Prinz Louis bekennender Gladbach Fan ist. Höhepunkt der Kindersitzung war jedoch ohne Zweifel der Auftritt der Jugendgruppe „Hellige Knäächte und Mägde“ aus Köln, einfach ein Augenschmaus, eine wunderbare



## Der Skoda Yeti. Eine Spur ursprünglicher.



Neufahrzeuggewerk im Namen und Rechnung von: Jacobs group

**Gotzen**  
Ihr  
Vertragshändler in **ZÜLPICH**

Tel: 02252/1044  
Industriestr. 1, 53909 Zülpich

e-mail: [info@autohaus-gotzen.de](mailto:info@autohaus-gotzen.de) • internet: [www.autohaus-gotzen.de](http://www.autohaus-gotzen.de)



**Besuchen Sie uns und  
erfahren Sie alles über  
den Skoda Yeti.**



Truppe. Alle Kinder und auch die Erwachsenen feierten einen superschönen Nachmittag. Schade war das, das neue Nachwuchsmariechen Julia Schneider krankheitsbedingt ihren ersten Auftritt nicht darbieten konnte. Aber wir sehen sie bestimmt zu einem anderen Zeitpunkt im Laufe der Session.



„Grimms Märchen“, Foto Beate Breuer



Jugendtanzgruppe Hellige Knäächte und Mägde, Foto Beate Breuer

Die Session feiert der B. K. V. unter dem Motto: „Os Pänz sen prima“. Denn Pänz die unbekümmert Karneval feiern egal ob auf oder vor der Bühne sind einfach prima.

Der B.K.V. bedankt sich hier ausdrücklich bei allen Mitwirkenden insbesondere bei den Trainerinnen der Garden und bei den dorfeigenen Kräften – Ihr seid Bürvenichs Karneval!

### Vorstellung der Tollitäten:

#### Prinzenpaar Rainer und Hilde Schiffers

Hilde ist ein echtes kölsches Mädchen und wurde dort am 07.12.1955 in den Kreis von weiteren 5 Geschwistern geboren. Sie kam Anfang der 80er in erster Ehe nach Bürvenich und hat zwei Kinder Sonja und Jan. Beruflich ist Sie bei der Papierfabrik Tillmann in Sinzenich als Büroangestellte beschäftigt. Schon von klein auf, ist sie dem Karneval verfallen. Als Mädchen bei Schulstunden in der Bütt später in Tanzgruppen und natürlich auch beim Feiern ist Hilde sehr aktiv. Für den Bürvenicher Karneval legt Sie sich bereits seit langen Jahren als Schneiderin von Kostümen sehr ins Zeug. Aktuell näht Sie mit Unterstützung von weiteren fleißigen Händen neue Kostüme für die Garden des Vereins. Hilde engagiert sich immer tatkräftig wenn Vereine in Bürvenich insbesondere des Tambourcorps und der B.K.V. Unterstützung brauchen.

Rainer ist ein echter Bürvenicher Jung und wurde am 11.06.1962 hier geboren. Der gelernte Einzelhandelskaufmann ist heute Außendienstgebietsleiter bei der Firma WENKO. Seit je her ist Rainer dem Vereinsleben Bürvenichs sehr verbunden, wobei er dem Tambourcorps Blau Weis Bürvenich am verbundensten ist. Fußballerisch ist Rainer heute noch in den Alten-Herrn aktiv, hier ist er auch Kassierer. Karneval wurde bei der Familie Schiffers schon immer groß geschrieben sein Vater Karl-Heinz und seine Mutter Johanna waren sehr aktiv im B. K. V. und haben viel für den Verein getan. Nach Vater Karl-Heinz 1983 und Bruder Arno 2003 ist Rainer bereits die dritte Tollität der Familie Schiffers (sein zweiter Bruder Dirk zögert noch). Seit einigen Jahren verschönert Rainer die Zusammentreffen des B.K.V.'s mit seinem Spiel auf dem Schifferklavier und ist so eine Bereicherung für den Verein und das Dorfleben. Im letzten Jahr traten Hilde und Rainer das erste Mal gemeinsam als Gesangsduo „Die Jecke vom Kopmann“ auf und sorgten mit „Kölschen Krätzchen“ für Stimmung. Mit Ihrer Regentschaft als Prinzenpaar erfüllen sich die beiden einen Traum. Daniela und Dominik Kratz sorgen im Hintergrund als Adjutanten dafür, dass alles glatt läuft.

Ihr Motto:  
Uns bruch mer nit zo kitzele, mir laache och esu;  
Un wat ne Bürvenicher Jeck, der es von Hätze früh.

Uns bruch mer nit zo kitzele, mir sin vom Glöck gesähnt  
Mir han em Hätze Sonnesching, wenn et och drusse räht.

*Bild: Photo & Art*

Wunderbar und als „Denkmal“ zu betrachten ist das bunte Liederbuch von Hilde & Rainer anlässlich Ihrer Session.



#### Kinderprinzenpaar Louis und Joanna

Kinderprinzessin Joanna ist 12 Jahre alt und besucht das Frankengymnasium Zülpich. Hier singt die fleißige Schülerin auch im Chor. Als Mädchen klar wie kann es anders sein geht sie gerne einkaufen (shoppen). Kinderprinz Louis ist ein absoluter Fußballjeck. Der 10 jährige Schüler der Grundschule Sinzenich spielt, wie sein Vater, als Stürmer beim TBSV Füssenich-

Geich und schießt viele Tore. Borussia Mönchengladbach ist der Verein seines Herzens. Bei beiden spielt die Musik eine große Rolle Joanna lernt Gitarre, Louis spielt Schlagzeug und ist als Trommler mit dem Tambourcorps Bürvenich unterwegs.



Und noch ein Hobby teilen sich die beiden derzeit: Babysitten, sie passen gerne auf Ihre kleinen Cousins und Cousins auf. Ihre Eltern Melanie und Kai sind mächtig stolz das Ihre fröhlichen Kinder ein so tolles Kinderprinzenpaar geben.

Ihr Motto:

Musik mache, jeck sen, laache  
Dat is dat wat mir gern maache  
Borussia, Fußball und Gesang  
Dat bliev wie Karneval e lääve lang

*Bild: Photo & Art*

#### Die weiteren Termine des Vereins:

20.02.2011 9.30 Uhr hl. Messe, anschl. Schlüsselübergabe im Saal  
03.03.2011 15.00 Uhr Weiberkaffee mit buntem Programm, Eintritt 5,- €  
05.03.2011 20.00 Uhr Großer Kostümball mit „Die Goody's“, Eintritt 7,- €  
06.03.2011 14.00 Uhr Karnevalsumzug, anschl. „After-Zoch-Party“  
ab 20.00 Uhr „Fastelovend – Die Party“ Eintritt frei!

07.03.2011 ca.18.00 Uhr nach dem Zülpicher Zug: gemütlicher Abend in der Kneipe  
08.03.2011 ca.17.00 Uhr nach dem Zug in Froitzheim: Kehraus in der Kneipe  
Alle wichtigen Informationen zum B. K. V. sowie unsere Termine können auf unserer Homepage [www.bkv1972.de](http://www.bkv1972.de) nachgelesen werden.

Ein Dankeschön an Prinz Jürgen I. und alle Vereine der Stadt Zülpich für den wunderbaren Kneipenbesuch bei uns am 05.02.2011.

Allen Fastelovendsjecke im Stadtgebiet Zülpich wünschen wir eine tolle Session 2010/2011. Alaaf un vell Spass.

## Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



### Man darf den Blick für die Realität nicht verlieren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

**wer will es schon noch hören, die kommunale Haushaltslage – und dies nicht nur in Zülpich - ist weiterhin dramatisch.** Trotz der Vorgaben des Landesverfassungsgerichtes in Münster sind keine konkreten landespolitischen Ansätze erkennbar, was sich denn zu Gunsten der Kommunen verändern soll. Diejenigen, die das Geld zu verteilen haben, denken nicht an eine Umverteilung unter Berücksichtigung des Konnexitätsprinzips. (Kostenerstattung für übermäßige finanzielle Belastung durch übertragene Aufgaben von Land und Bund).

**Die Städte und Gemeinden in NRW baden die Suppe aus,** doch Insider glauben schon längst nicht mehr daran, dass Land und Bund den Kommunen helfen werden, erst recht nicht beim Zurückzahlen der sich ansammelnden Kassenkredite. **Also ist dringend eigenes Handeln nötig, bevor sich das „kommunale System als Auslaufmodell“ erweist.**

Was bedeutet dies für unsere kommunale Arbeit! Eine Neuausrichtung vieler kommunaler Einrichtungen darf sich nicht, wie unter anderem von Herrn Dr. Schick, Bürgermeister der Stadt Mechernich, gefordert, nur auf den Kreis Euskirchen beziehen. Zudem ist seine Idee nicht ganz neu; eine kommunale Strukturveränderung (z. B. Feuerwehrbereich, Winterdienst, Abfallentsorgung, Schulwesen) darf nicht an der Kreisgrenze halt machen.

Denn Kommunen wie z. B. Nideggen, Vettweiß und Nörvenich sind uns räumlich viel näher als Kall oder Bad-Münstereifel. **Man darf daher den Blick für die Realität nicht verlieren.**

Auf unserem **Arbeitsplan 2011** steht unter anderem eine kostenorientierte Betrachtung der Abläufe im **Bauhof**, wobei alle Mitarbeiter unsere vollste Anerkennung finden und in ihrer jetzigen Personalstärke mehr als gute Arbeit leisten. Dennoch sind Verbesserungen und Kosteneinsparungen möglich.

Wir führen ebenfalls gute und offene **Gespräche mit Handel und Gewerbe in der Innenstadt.** Hier gibt es keine große Lösung, sondern kleine Schritte, die bei Sauberkeit und Bepflanzungen anfangen und über Öffnungszeiten bis hin zu einem neuen Stadtmarketing gehen. Dem Leerstand der Geschäfte z. B. kann nur durch eine kundenfreundliche Infrastruktur entgegengewirkt werden.

Der Bereich **Friedhöfe** findet ebenfalls unsere **höchste Aufmerksamkeit**, so besteht ein **Prüfauftrag** an die Verwaltung, Struktur, Kostenreduzierung, Unterstützung vor Ort, Erweiterung der Bestattungsformen, ebenfalls zu erörtern. **Schließungen von Friedhöfen sind kein Allheilmittel**, denn auch dann muss weiter gepflegt und unterhalten werden.

Das Verhältnis Ortschaften/Kernstadt war für uns immer eine Herzenssache, nunmehr auch im Hinblick auf die Landesgartenschau 2014. So ist uns die vorherrschende Meinung in den Orten bekannt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine florierende, wirtschaftlich gesunde und touristisch attraktive Kernstadt hat auch positive Auswirkungen auf die Ortschaften. „Schwächelt die Kernstadt“, betrifft dies auch die Ortsteile. Längst haben sich alte Denkweisen, dass z. B. auf jedem Ort ein Kindergarten sein „muss“, überholt. Bei den sich anbahnenden Veränderungen der gesellschaftlichen Altersstruktur werden wir Mühe und Not haben, das zu erhalten, was derzeit z. B. an Kindergärten- und Schulstandorten besteht. Durch die Fördermittel anlässlich der Landesgartenschau 2014 können wir zwingend notwendige strukturelle Verbesserungen in der Kernstadt (Marktplatz, Mühlenberg usw.) erreichen, um die Gesamtstadt für die Zukunft vorzubereiten. Wie sollen wir die Innenstadt touristisch attraktiv machen, wenn wir die Mittel, die wir ansonsten nie erhalten hätten, nicht dort schwerpunktmäßig investieren. Bitte berücksichtigen Sie, dass es erstmalig im Rahmen einer Landesgartenschau Fördermittel für die Orte gibt. Allerdings sind die erheblichen Investitionen am Wassersportsee keine Investition in die Kernstadt, sondern für das gesamte Stadtgebiet, also für alle Zülpicher Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender -

Leo Wolter - Stellvertreter

**SPD-FRAKTION**

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

### Rekommunalisierung

Liebe Zülpicher/innen!

Am 22. Januar 2011 fand in Dahlem der ordentliche Kreisparteitag der Kreis-SPD statt. Der Kreisparteitag hat sich intensiv mit der Thematik der Rekommunalisierung u. a. des Stromnetzes im Kreis Euskirchen beschäftigt.

Auf gut Deutsch – es geht um die Frage, ob in Kürze, aufgrund auslaufender Konzessionsverträge, die Stromversorgung künftig in die Verantwortung des Kreises und der Kommunen übergehen soll oder ob die Konzessionen an externe, privatwirtschaftlich ausgerichtete Unternehmen vergeben werden sollen.

Der Kreistagsbeschluss geht dahin, dass die SPD im Kreis sich für die sog. Rekommunalisierung ausgesprochen hat.

**Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich trägt diese Entscheidung ohne wenn und aber mit.**

Im Einzelnen wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Kreisparteitag beschließt: Die SPD im Kreis Euskirchen setzt sich für die Rekommunalisierung bzw. Beibehaltung der kommunalen Trägerschaft aller relevanten Bereiche der Daseinsvorsorge, insbesondere die Bereiche Stromnetz, Gasnetz, Wasser, Abwasser und Abfallentsorgung im Kreis Euskirchen ein.

Die Städte und Gemeinden des Kreises arbeiten hierbei zusammen unter Einbindung des Kreises. Wir werden auf eine organisatorische Struktur in einem kommunalen Unternehmen im Eigentum der Städte und Gemeinden sowie des Kreises hinwirken. Bei Notwendigkeit und Nützlichkeit werden externe (privatwirtschaftliche wie öffentliche) Partner eingebunden. Eine Mehrheit der Städte und Gemeinden und des Kreises an den Geschäftsanteilen ist dabei immer anzustreben.

Die SPD im Kreis Euskirchen setzt sich für eine Festschreibung folgender Maximen der entstehenden Unternehmen und eines möglichen Konzerns ein:

- Die Preisgestaltung der angebotenen Produkte und Leistungen richtet sich in erster Linie nach **kostendeckenden Kriterien**.
- Mögliche **Gewinne** werden zur Förderung der Region/ des Kreises Euskirchen eingesetzt.
- Mögliche Quersubventionierungen sind anzustreben.
- Die Strukturen der Aufsichts- und Kontrollgremien bilden die Zusammensetzung der entsendenden Gremien ab. **Kunden und Bürger** sind mit einzubinden; alle Mitglieder bedürfen der Mandatierung durch das entsendende Gremium.
- Unternehmensentscheidungen werden nach Möglichkeit **konsensual** getroffen
- Entscheidungen werden unter dem Gesichtspunkt der **Nachhaltigkeit**, insbesondere der **ökologischen und energetischen Nachhaltigkeit** getroffen.

Die SPD-Fraktion bietet allen Fraktionen im Rat in dieser Frage eine konstruktive Zusammenarbeit an. Wir haben als Stadt Zülpich die einmalige Chance selbst über **unseren Strom** zu entscheiden. Es wäre **fahrlässig**, wenn wir diese Chance nicht nutzen würden.

Es begrüßt Sie herzlich für die SPD-Fraktion

Serkan Lorenz, Fraktionsvorsitzender

### Gute Abschlussquoten der Zülpicher Schulen

**Investitionen lohnen sich**  
Wie hoch ist die Quote der Schülerinnen und Schüler, die ohne Bildungsabschluss eine Zülpicher Schule verlassen? Mit dieser Frage hat sich die FDP-Fraktion befasst und hierzu die Zahlen der amtlichen Statistik des Schulministeriums (Quelle: Pressemitteilung IT.NRW) ausgewertet.

Im Sommer 2010 haben in NRW 11.982 Schülerinnen und Schüler die Schule **ohne** Bildungsabschluss verlassen. Dies entspricht einer Quote von 5,6 % aller Schüler.



### In Zülpich haben in dem Schuljahr alle Schülerinnen und Schüler einen Abschluss vorzuweisen! 2008 und 2009 waren es noch jeweils 11 Kinder ohne Schulabschluss.

Zu den guten Ergebnissen trägt insbesondere das hohe Engagement der Bürvenicher Förderschule bei. Über 82 % der Schulabgänger der letzten Jahrgänge hat diese Schule in einen Job gebracht. Dies ist ein bemerkenswertes Ergebnis.

In den letzten Jahren haben wir erhebliche Mittel in Sanierung und Ausbau unserer Schulen gesteckt. Hierzu möchten wir Ihnen hier einen Überblick geben. Die Zahlen beinhalten auch derzeit noch laufende Planungen.

Schule	Investitionen
Grundschule Zülpich	423.800 €
Grundschule Füssenich	86.000 €
Grundschule Üpenich	10.000 €
Grundschule Sinzenich	558.700 €
Grundschule Wichterich	560.000 €
Förderschule	1.901.000 €
Hauptschule	2.785.300 €
Realschule	72.300 €
Gymnasium	825.600 €
Mensa Schulzentrum	2.100.000 €
<b>Gesamt:</b>	<b>9.322.700 €</b>

Investitionen in die Bildung unserer Kinder haben für die FDP Zülpich weiter hohe Priorität.

Ihre FDP-Fraktion, Im Rat der Stadt Zülpich

[www.fdp-zuelpich.de](http://www.fdp-zuelpich.de), [info@fdp-zuelpich.de](mailto:info@fdp-zuelpich.de)



### Alternativlos: Auch in Zülpich das Unwort des Jahres – Neuer CDU-Vorstand jedoch flexibel....

Was hat die Junge Alternative mit den führenden Sprachforschern Deutschlands gemeinsam? Beide Institutionen stören sich am immer häufigeren Gebrauch des Wortes „alternativlos“ in der Politik, welches kürzlich zum Unwort des Jahres gekürt wurde. Die Botschaft, die von den besagten Politikern ausgeht, ist eindeutig: „Diskussion zwecklos und müßig, meine Entscheidung ist die einzig mögliche.“ Ein Totschlagsargument!

Während in Berlin Projekte wie die Gesundheitsreform oder die Griechenlandhilfe als „alternativlos“ gelten, wurde in Zülpich unter anderem die Kombilösung Mensa/Stadthalle als eben solche bezeichnet. Lesen Sie noch einmal selbst: [www.jungealternative.de](http://www.jungealternative.de)

Gerade die CDU Zülpich hat sich im vergangenen Jahrzehnt und vermutlich bereits lange davor als Meister(in) des Totschlagsargumentes erwiesen. Doch die Zeiten ändern sich: Die Bürger wollen mitgestalten, mitentscheiden, sich selbst verwirklichen, sich ihre Stadt aufbauen.

Doch dazu bedarf es noch etwas mehr, Durchhaltewillen und einen klaren Weg vor Augen. Herr Ralf Lehser, macht es sich mit seiner Position zu seiner Partei seit jeher nicht einfach, sondern sucht immer wieder nach „Alternativen“. Als Mitglied der Jungen Union und der CDU, gründete der neue Vize-Chef der CDU 2004 eine eigene Wählergemeinschaft (W.I.R.), da „es in Zülpich keine Partei gibt, in der wir uns wiederfinden“. Nach offenkundiger christlicher Bekehrung ist er nun wieder im Schoß der CDU angekommen. Viel Erfolg auf „diesem“ Weg!

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



### Haushalt: Nicht am Bürger vorbei!

Im Zeitalter der knappen öffentlichen Kassen ist wohl jedermann klar, dass die Ausgaben reduziert werden müssen, dass gespart werden muss, andererseits möchte man auch wissen, wo sein Geld bleibt oder gar "verbraten" wird und wie es kommt, dass unser Zülpich, wie so viele andere Orte auch, im Nothaushalt (HSK) ist. In diesem Zusammenhang ist oft von Notwendigkeiten und Spielregeln die Rede, die unabänderlich seien. Gerade aber im Zusammenhang mit der Lage und dem Stadthallen-Mensaprojekt sind die Spielregeln im Prinzip ausgehebelt worden.

Deshalb kämpft die UWV schon seit Jahren darum, dass der Bürgermeister eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Haushaltslage durchführt. Im Rahmen einer solchen Veranstaltung soll dann auch der Bürger zum Ausdruck bringen können, ob er Großprojekte für sinnvoll hält oder ob er ganz andere Prioritäten hätte, z. B. intakte Straßen, die man auch im Winter benutzen kann, saubere Schulen mit dicht schließenden Fenstern oder eine bezahlbare Stadtranderholung in den Sommerferien. Mit einer solchen Veranstaltung werden keine Hoffnungen geweckt, sondern klar überschaubare Informationen aufgezeigt, es ist



Quelle: Pixelio



auch kein kostentreibender Aktionismus, wie gerade diejenigen schreiben, die seit ca. 60 Jahren für die Haushaltslage verantwortlich sind.

Zum Schluss: Damit es auch nicht hier zu einer solchen Aufregung wie in Stuttgart (-21) kommt, bitte mehr Bürger-Information und -Beteiligung!

Wir bleiben wie immer am Ball!

Ihre **UWV-Fraktion** im Rat der Stadt Zülpich

gez. Dipl.-Kfm. Gerd Müller

(Fraktionsvorsitzender) [UWV-zuelpich.de](mailto:UWV-zuelpich.de), Tel. 0163 1370 863



### Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

#### Gesundes Mensaessen für unsere Kinder

Die zentrale Schulmensa in Zülpich nähert sich der Realisierung. Deshalb ist es Zeit, sich um die konkreten Nutzungsbedingungen zu kümmern. In der Mensa wird das Essen in Zukunft angeliefert, nicht komplett selbst gekocht. Bei der demnächst anstehenden Vergabe des Caterings für die Mensa wollen wir Qualitätsstandards für die tägliche Mittagsverpflegung festlegen. Eine qualitativ gute Ernährung ist gerade für Kinder und Jugendliche im Wachstum von entscheidender Bedeutung. Gesunde Ernährung muss keineswegs teuer sein. Der Caterer soll verpflichtet werden, dafür Sorge zu tragen, dass die „Qualitätsstandards für die Schulverpflegung“ des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz eingehalten werden.

Im Vorwort der entsprechenden Broschüre bietet die Ministerin Ilse Aigner (CSU) selbst die beste Begründung für dieses Vorgehen: „Die Kindheit hat entscheidenden Einfluss auf das Ernährungs- und Bewegungsverhalten und damit auch auf das Körpergewicht und Gesundheitszustand im späteren Leben. Die Schulverpflegung kann und muss einen Beitrag zur Förderung der geistigen und körperlichen Entwicklung der Kinder leisten.“ Der Caterer der Zentralmensa sollte von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung eine dementsprechende Zertifizierung vorweisen. Dies bedeutet auch eine Stärkung der Attraktivität der Zülpicher Schulen, wie sie in den letzten Monaten im Schulentwicklungsplan gefordert wurde. Wir Grünen wollen, dass das Essen für unsere Kinder gesund, frisch, vitaminreich, aus regionalem Anbau, vollwertig, mit Angeboten für VegetarierInnen, mit Angeboten für AllergikerInnen angeboten wird.

Die Vergabe des Caterings muss in unseren Augen unbedingt mit der wesentlichen Aufgabe des Caterers verbunden sein, eine gesunde Ernährung anzubieten. Wir sehen uns in der Pflicht, eine gute Essensqualität für unsere Kinder sicherzustellen und sie in ihrem Essverhalten zu sensibilisieren. Die Stadt muss ihren Einfluss auf die Rahmenbedingungen des Schulalltags nutzen. Dies ist nicht nur

bildungs- und gesundheitspolitisch motiviert, sondern trägt auch zur Attraktivität der Stadt Zülpich bei und ist somit aktive Wirtschaftspolitik.

Ein entsprechender Antrag wurde von uns eingebracht und wird in der nächsten Sitzungsperiode bearbeitet.

Angela Kalnins, Fraktionsvorsitzende

Telefon 02252 4256

Unsere Email-Adresse: [gruene-zuelpich@gmx.de](mailto:gruene-zuelpich@gmx.de)

# DIE LINKE.

Im Rat der Stadt Zülpich

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Zülpich und seinen Ortschaften.

Viele von Ihnen haben sicher vom Landeswassergesetz 61A in NRW gehört, das bis 2015 eine **Dichtigkeitsprüfung der privaten Abwassergrundleitungen** vorschreibt. Die Gemeinden und Städte machen jetzt ernst damit und schreiben die Hauseigentümer in dieser Sache an. Sie können das Problem nicht mehr aussitzen. Sobald die Gemeinde an Sie herantritt, **kommen auf Sie persönlich in den nächsten Monaten Kosten von mehreren tausend Euro zu.**

Die Kosten werden alle treffen: Rentner und Witwen genauso wie unter Zinslasten ächzende junge Familien und letztlich natürlich auch alle Mieter. Die von politisch Verantwortlichen und Handwerk publizierten Kosten sind nur die halbe Wahrheit und **viel zu niedrig** angesetzt. Die meisten Hauseigentümer werden sich die Augen reiben, wenn die Rechnungen kommen für **Maßnahmen, die nachweislich - bis auf wenige Ausnahmen - keinerlei Nutzen für die Umwelt bringen.** Zudem gibt es keine nachhaltigen Sanierungsverfahren, die ohne gravierende Eingriffe in die Bausubstanz auskommen.

**Die Anforderungen an die Prüfung werden von den Gemeinden unterschiedlich geregelt.** Gängige Vorschriften besagen, dass nach einer Hochdruckreinigung die Grundleitungen per Kamera befahren werden, dabei per Funk die Lage vermessen und eine Sichtprüfung auf Schäden durchgeführt wird. Danach wird eine Druckprüfung durchgeführt, bei der alle Auslässe der Abwasserleitungen ins Haus und in den öffentlichen Kanal zu verschließen sind. Es wird dann gemessen, ob ein erzeugter Überdruck über eine gewisse Zeit erhalten bleibt. Andernfalls muss nach Lecks gesucht und müssen diese abgedichtet werden.

### Informieren Sie sich weiter auf der Webseite:

[www.alles-dicht-in-nrw.de](http://www.alles-dicht-in-nrw.de) und [www.die-linke-zuelpich.de](http://www.die-linke-zuelpich.de)

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

Franz Josef Mörsch jr.

Fliesen legen  
und mehr ...

# H.B. Uerlings

Über 30 Jahre  
Berufserfahrung

## Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

### Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Inhaber:  
Stephan Bungarten

Optik  
Reischle

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich  
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.30 Uhr
Mi.	9.00 – 12.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas  
Gleitsichtgläser mit  
Verträglichkeitsgarantie!

**Aktion:**

**Zwei für einen Preis\***

Beim Kauf einer Marken-Gleitsichtbrille von liefern wir Ihnen kostenlos eine Lesebrille in Ihrer individuellen Stärke

(Halbbrille mit Einstärken-Kunststoffgläsern, superentspiegelt und gehärtet) dazu.

\*Gültig bis einschließlich 03.03.2011

**Exklusiv für Sie\***

Wir haben über

**100  
Sonnenbrillen**

Schauen Sie rein,  
der Sommer kommt bestimmt!

**50%  
reduziert\*\***

\*\*Solange Vorrat reicht

Öffnungszeiten an Karneval:  
Siehe Aushang im Geschäft.



Ihr Brillenberater

Optik  
Reischle

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus  
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SeLoG  
SERVICE + LOGISTIK

Ihr Service-Partner rund um's Auto  
GMBH

KFZ-Meisterbetrieb  
Schadenmanagement  
PKW & LKW Service  
Fahrzeuglogistik  
Reifen-Center

ASC  
AUTO SERVICE CONCEPT  
FLEET SOLUTION

MSL  
MANAGEMENT  
SERVICE + LOGISTIK

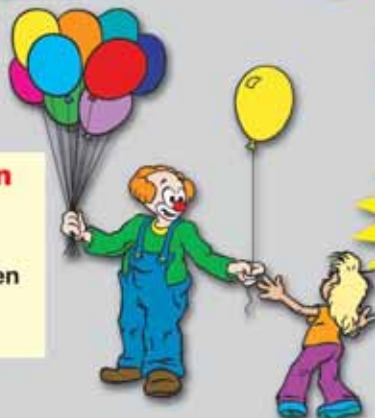
## Alles rund um Ihr Fahrzeug

Alaaf und Helau

**AUCH WIR FEIERN KARNEVAL!**

### Unsere Öffnungszeiten an Karneval:

Weiberfastnacht: 8 - 12 Uhr  
Rosenmontag: geschlossen  
Veilchendienstag: 8 - 17 Uhr  
Aschermittwoch: 8 - 17 Uhr



Unser närrisches Angebot:  
**Radwechsel**

**11,11\*€**

\*Angebot gültig vom  
01. bis 11.03.2011



ohrem-gruppe.de

SeLoG GmbH · Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich · Tel.: 0 22 52 - 835 28-0  
info@ohrem-gruppe.de · www.ohrem-gruppe.de